

Gebirgspflanzen, Zwerggehölze, Farne, Weiden

und
Sammelblätter Gebirgspflanzen

Angebots- und Preisliste 2023



☎ 03 71 / 42 68 95 ☎ 03 71 / 69 72 49 36

Walter-Meusel-Stiftung

Arktisch-Alpiner-Garten
Schmidt-Rottluff-Straße 90
09114 **CHEMNITZ**
Deutschland

🌐 www.arktisch-alpiner-garten.de e-[✉ jessen.walter-meusel-stiftung@gmx.de](mailto:jessen.walter-meusel-stiftung@gmx.de)

Inhalt

	Seiten
Gebirgspflanzen	3 – 16
Heidegewächse / Gehölze	16 – 21
Farnpflanzen	21 – 23
Weiden	23 – 24
Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens, Südafrikas und Südamerikas	25 – 28
Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“	28 – 35

Bezugsbedingungen

Unser Katalog erscheint einmal jährlich im Februar - bitte nach aktuellem Katalog bestellen.

Die meisten Pflanzen werden in Töpfen 7 × 7 × 8 cm aus **Recyclingmaterial** geliefert.
Die angegebenen **Preise beinhalten** die gesetzliche Mehrwertsteuer von 7 %.

Pflanzenversand von Ende April bis Mitte Oktober!

Der Versand der Sammelblätter erfolgt ganzjährig ohne Mindestbestellwert.

Versand **ab 30,- € Warenwert**. Wir bitten Ausweicharten (für eventuell nicht mehr vorrätige Pflanzen) anzugeben.

Verpackung und Versand (DPD): Deutshl.: pro Paket (bis 20 kg) **9,90 €**
Schnellste Beförderung in Europa: bis 10 kg = **15,00 €**, bis 20 kg = **20,00 €**

Die Rechnung liegt der Sendung bei. Zahlungsfälligkeit 14 Tage.

Bankverbindung: IBAN: DE07 8705 0000 3531 0010 85; BIC: CHEKDE81

Rabatt bei Pflanzenkauf: ab 150,- € = 5 %, ab 300,- € = 10 %, ab 500,- € = 15 %, sowie z.T. bei Bestellung mehrerer Pflanzen (vgl. Abkürzungen und Bemerkungen)

Bei **Bestellung per E-Mail** oder **Fax** erfolgt eine kurze Bestätigung. Falls diese ausbleibt, bitten wir um Rückfrage.

Vereinbarung über die Weitergabe von Pflanzenmaterial

Mit der Bestellung von Pflanzen aus dem Arktisch-Alpiner-Garten verpflichtet sich der Empfänger zur Anerkennung und Einhaltung der Regelungen der Biodiversitätskonvention (CBD), insbesondere die Bestimmungen zur Kommerzialisierung des Pflanzenmaterials (z.B. durch Pharmaindustrie) betreffend.

Öffnungszeiten

Auf Grund unserer anderweitigen Aufgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie von Artenschutz- und wissenschaftlichen Projekten, beschränken sich unsere Verkaufszeiten, zu denen auch der Garten für Besucher offen steht, auf folgende Tage:

Mittwoch 9 – 18⁰⁰ (19. April bis 11. Oktober)

In Ausnahmefällen an anderen Wochentagen nach telefonischer Absprache.

Tag der Offenen Tür mit Pflanzenverkauf: Mittwoch, 03. Mai, 9 – 18⁰⁰

Auf **Raritätenbörsen** finden Sie uns:

Leipziger Pflanzenmarkt im Botan. Garten Leipzig: 06./07.05., **Ega Erfurt:** 26./27.08.

Bei nicht stattfindenden Börsen senden wir Ihnen die bestellten Pflanzen gern zu.

EG-Pflanzenpass

Reg.-Nr.: DE-SN 1-120093

Abkürzungen und Bemerkungen

AC- / SJ-	Nummer eines speziellen Klones, der datenmäßig erfasst ist, von dem Herbarmaterial existiert oder bestimmte Untersuchungsergebnisse vorliegen
cv.	Cultivar (Züchtung bzw. gärtnerische Auslese)
w	weiblich
m	männlich
zw	zwittrig
?	(nach Autor) = Artzugehörigkeit fraglich

Ökologie

☼	<u>1. Lichtverhältnisse:</u> vollsonnig
☼	halbschattig, halbsonnig
☼	schattig
S	<u>2. Boden:</u> Silikat bzw. saure Böden
K	Kalk bzw. basische Böden
S-K	bodenvag (sowohl auf sauren als auch auf kalkhaltigen Böden)

	<u>3. Feuchtigkeitsverhältnisse:</u> durchlässige, gut drainierte Böden
trocken	nicht austrocknende, aber nicht zu feuchte Böden
frisch	feuchte, aber nicht staunasse Böden
feucht	dauernd nasse bzw. staunasse Böden
nass	

	<u>4. Pflanzengesellschaften:</u>
Fe	Felspaltengesellschaften
Ge	Geröllschuttfuren
Ho	Hochstaudengesellschaften
Mo	Moorgesellschaften
Qu	Quellfuren
Ra	Rasengesellschaften
Sch	Schneeböden
Zw	Zwergstrauchheiden
Wa	Waldgesellschaften

Gr:	natürliche Höhe der Pflanzen (ggf. im blühenden Zustand) in cm, ggf. Blütenfarbe
*	z.Z. nur wenige Pflanzen vorrätig

Winterschutz:	Im Winter gegen starke Kahlfröste mit Thermovlies abgedeckt. Vlies bei uns erhältlich: ca. 3,2 m breit, 50 g/m ² , Länge wie gewünscht. Preis: 3,50 EUR / Meter
Sonnenschutz:	grünes Schattierungsweb: 1,5 m breit, Maschenbreite 5 mm, Länge wie gewünscht. Preis: 5,00 EUR / Meter

Achtung:

Die Angabe eines Doppelpreises z.B. 3,00/2,00 bedeutet: Einzelpflanze 3,- Euro; bei Bestellung von 2 oder mehr Exemplaren reduziert sich der Preis pro Pflanze auf 2,- Euro!

alle Preise incl. 7% MwSt.

Preis in EUR

Gebirgspflanzen (ausdauernd, wenn nicht anders vermerkt)

<i>Acantholimon armenum</i> BOISS. & HUET., Armenisches Igelpolster:	5,00
☼ / K / trocken / felsige Ra; Gr: dichte blaugrüne Kissen mit stechenden, größeren Rosetten; Blätter 2–4 cm lang; Blüten hellrosa, fast sitzend	
• Z-Anatolien, ca. 1800 m	
<i>Acantholimon kotschyi</i> BOISS., Kotschy's Igelpolster (ähnlich <i>A. venustum</i>):	5,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: stachelnde, silbrig-blaugraue Matten mit großen Rosetten bildend; Blütenschaft 10–20 cm hoch, mit großen rosafarbenen Blüten	
• NO-Anatolien: südliche Pontische Alpen, ca. 1600 m	
<i>Acantholimon ulicinum</i> (WILLD. ex SCHULT.) BOISS. subsp. <i>ulicinum</i> , Balkan-Igelpolster:	4,00
☼ / K-S / trocken / Fe, Ge, steinige Hänge; Gr: dichte bläulich-grüne Kissen stechender, kleinerer Rosetten; Blätter 1–1,5 cm lang; Blüten fast sitzend, rosarot	
• SW-Nordmazedonien, ca. 2100 m	
<i>Acis nicaeense</i> (ARDOINO) LLEDÓ, A.P. DAVIS & M.B. CRESPO	5,00/4,00
(syn. <i>Leucojum nicaeense</i> ARDOINO), Nizza-Knotenblume:	
☼ / K / trocken / kollin-mont. Fels-Ra, Wa; Gr: zierliche Märzenbecher-Art mit 10–15 cm langen, schmalen Blättern und relativ weit geöffneten, weißen Blüten	
• Voralpen von SO-Frankreich	
<i>Allium ericetorum</i> THORE, Gelblichweißer Lauch:	3,00
☼ / K / frisch / kolline bis alpine Ra; Gr: Blätter schmal, flach, 10–20 cm lang; Schaft 10–20 cm hoch; Blütenkopf bis 2,5 cm im Durchmesser, cremefarben	
• Slowenischer Karst, 1170 m	
<i>Alyssum caespitosum</i> BAUMG., Zwerg-Steinkraut:	4,00/3,00
☼ / K (Gips) / trocken / mont.-subalp. Fels-Ra; Gr: kleine silbrige, dichte und kompakte Polster; Blütenstängel 4–8 cm hoch, mit großen goldgelben Blüten	
• Z-Anatolien, ca. 2000 m	
<i>Androsace adfinis</i> BIROLI subsp. <i>brigantiaea</i> (JORD. & FOURR.) KRESS,	4,00/3,00
Briançon-Mannsschild:	
☼ / S-K / frisch / subalp.-alpine Felsrasen; Gr: kleine Rosettenpolster schmaler, grüner Blätter; Blütenstängel 2–8 cm hoch, mehrblütig; Krone weiß	
• Französische Seealpen, 1850 m	
<i>Androsace lactea</i> L., Milchweißer Mannsschild:	4,00
☼ / K / frisch / subalpine Fe, Ge; Gr: lockerrasige Rosetten-Bestände; Blätter schmal, grün; Blütenstiel 5–15 cm hoch; Blüten weiß, Schlund gelb	
• Österreichische Kalkalpen, 1650 m	*
<i>Anemone narcissiflora</i> L. subsp. <i>narcissiflora</i> (syn. <i>Anemonastrum narcissiflorum</i> [L.] HOLUB),	4,00
Alpen-Berghähnlein:	
☼ / K / frisch / mont. bis alp. Ra, Krummholz, Zw, Ho; Gr: Büschel gestielter Blätter; Stängel 20–35 cm hoch, mit endständiger Dolde von 3–8 Blüten, weiß	
• Süddeutschland: Alpenvorland	
<i>Anemonopsis macrophylla</i> SIEB. & ZUCC., Japanische Schein-Anemone:	6,00
☼ / S / frisch / mont. Bergwälder; Gr: bestandsbildende Staude; Blätter lang gestielt; Stängel 40–80 cm, mehrblütig; Blüten bis 3,5 cm groß, hängend, rosa bis weiß	
• Japan: Z-Honshu Jungpflanzen	*
<i>Antennaria alpina</i> (L.) GAERTN. var. <i>media</i> (GREENE) JEPS. (?),	3,00
Kaskaden-Katzenpfötchen (mittlere Größe):	
☼ / S / frisch; Gr: 5–10; mattenförmig; Blätter weiß, löffelförmig; Blüte weiblich	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, Cascade Mts.	

<i>Antennaria dioica</i> (L.) GAERTN., Gewöhnliches Katzenpfötchen (Hochgebirgsform):	3,00
☼ / S / frisch bis trocken / subalpin-alpine Ra, Zw; Gr: durch beblätterte Ausläufer vielrosettige Teppiche bildend; Blütenstand 10–15 cm hoch	
• Norditalienische Alpen, 2000 m (Blätter oberseits silbrig-grau)	
<i>Antennaria</i> spec., Kleines Kaskaden-Katzenpfötchen:	4,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Fels-Ra; Gr: Bestände relativ kleiner, silbrig-weißer Rosetten mit fast sitzenden Blütenköpfen	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, Cascade Mts., 2150 m *	
<i>Anthericum liligo</i> L., Astlose oder Trauben-Graslinie:	4,00
☼ / K–S / trocken / Trockengebüsche, -rasen und Felsfluren; Gr: Blätter graugrün, schmal; Schaft 30–60 cm hoch, mit bis zu 30 Blüten; Perigon 3–5 cm im Durchm.	
• zentrale Tschechische Republik	
<i>Anthericum ramosum</i> L., Ästige Graslinie:	3,00
☼ / K–S / trocken / kollin-montane Trockengebüsche und -rasen; Gr: graugrüne schmale Blätter; Schaft 30–80 cm, mit vielen weiße Blüten in einer Doppeltraube; die 6 Perigonblätter 1–1,5 cm lang, sternförmig ausgebreitet bis zurückgebogen	
• Tschechische Republik	
<i>Aquilegia einseleana</i> F.W. SCHULTZ, Einsele's Akelei:	4,00
☼ / K / trocken / montane bis subalpine Fe, Ge; Gr: bläuliche Blätter; Blütenschaft 15–30 (–40) cm hoch, 1–3-blütig, Blüte blauviolett, hängend, 2,5–3 cm im Durchm.	
• Slowenische Alpen, ca. 1500 m	
<i>Aquilegia flabellata</i> SIEB. & ZUCC. var. <i>pumila</i> (HUTH) KUDO, Zweifarbige Zwerg-Akelei:	3,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: 15–40, kleine Bestände mit unterseits blaugrünen Blättern; Blüten 3–4 cm im Durchmesser, außen lila, innen hellgelb bis fast weiß	
• Japan: Hokkaido	
<i>Armeria caespitosa</i> (ORTEGA) BOISS. (syn. <i>A. juniperifolia</i> [VAHL] HOFFMANN. & LINK), Polster-Grasnelke:	4,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ge, Ra, Fe; Gr: winzige Grasnelke; kleine Rosettenpolster mit kurzen, nadelförmigen Blättern; Blütenköpfe nahezu sitzend, rosa	
• Z-Spanien	
<i>Armeria trojana</i> BOKHARI & QUÉZEL, Troja-Zwerg-Grasnelke:	5,00
☼ / S / trocken / Ge, Ra über Schiefer; Gr: die kleine Polster bildende Sippe ist eine der winzigsten <i>Armeria</i> -Arten; Blütenstände 2–3,5 cm hoch, hellrosa	
• W-Anatolien, 1600 m *	
<i>Asperula daphneola</i> O. SCHWARZ, Westanatolischer Polster-Meier:	5,00
☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: kleine, lockere blaugrüne Polster; Triebe mit kurz aufsteigenden Spitzen; Krone hellrosa, 1–1,2 cm lang	
• W-Anatolien, 1500 m	
<i>Asyneuma limonifolium</i> (L.) JANCHEN subsp. <i>pestalozzae</i> (BOISS.) DAMBOLDT, Pestalozzi-Traubenrapunzel (Glockenblumengewächs):	4,00
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: Klon mit 5–15 cm hohen, verzweigten Blütenstängeln; Blätter in dichter Rosette; Blüten blauviolett, bis zum Grund gespalten	
• W-Anatolien, 2200 m	
<i>Asyneuma lycium</i> (BOISS.) BORNM., Lyzisches Traubenrapunzel (Glockenblumengewächs):	4,00
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: ausdauernd; kriechendes Rhizom; Rosetten mit aufsteigenden Stängeln 4–10 cm, ein- bis mehrblütig; Krone blau, gespalten	
• SW-Anatolien, ca. 2100 m	
<i>Buphthalmum salicifolium</i> L., Weidenblatt-Rindauge (Asteraceae):	3,00
☼ / K / trocken–frisch / kolline bis subalp. Ra; Gr: Staude mit 30–50 (–70) cm hohen, beblätterten Trieben; Blüten einzeln, orange-gelb, 3–6 cm im Durchm.	
• Slowenische Alpen, 1100 m	
<i>Campanula aucheri</i> A. DC., Aucher's Glockenblume:	3,00
☼ / S / trocken / alpine Fe, Ge, Ra; Gr: dichte Rosetten spatelförmiger Blätter; Blüten groß, blauviolett mit weißem Auge, einzeln auf 5–8 cm langem Stiel	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2200 m	

<i>Campanula barbata</i> L., Bärtige Glockenblume:	4,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra, Zw; Gr: Grundblattrosette, Blütentrieb 10–30 cm, einseitigwendige Traube hellblauer oder weißer Blüten mit innen bärtiger Krone	
• Österreichische Alpen, 1880 m	
<i>Campanula bellidifolia</i> ADAMS, Gänseblümchenblättrige Glockenblume (ähnl. <i>C. tridentata</i>):	4,00
☼ / K / frisch / subalp.-alpine Fe; Gr: Bestände kleiner Blattrosetten; Blütenschaft 10–15 cm hoch; Blüten einzeln; Krone violettblau	
• Z-Kaukasus, 2100 m *	
<i>Campanula betulifolia</i> C. KOCH, Birkenblättrige Glockenblume:	3,00
☼ / S / trocken / Fe; Gr: Grundrosetten mit 5–10 cm langen, niederliegenden bis aufsteigenden Blütentrieben; Glockenblüten cremefarben, bis 3,5 cm lang, NO-Anatolien: Pontische Alpen	
<i>Campanula choruhensis</i> KIT TAN & SORGER, Choruh-Glockenblume:	4,00
(ähnlich <i>C. betulifolia</i> , sehr reichblütig)	
☼ / S / trocken / Fe; Gr: Blattrosetten mit 5–15 cm langen, niederlieg. bis aufsteig. Blütentrieben; Glocken bis 3,5 cm, innen cremefarben, außen rötlich	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2200 m	
<i>Campanula portenschlagiana</i> ROEM. & SCHULT., Portenschlag's Glockenblume:	3,00
☼ / K / trocken / mont.-subalp. Fe, Ge; Gr: immergrüne Matten; Triebe niederliegend, vorn aufsteigend; Blüten zahlreich, aufrecht, glockenförmig, blau-lila	
• Kroatien: Dinarische Gebirge, 1500 m	
<i>Campanula thyrsoides</i> L. subsp. <i>carniolica</i> (SÜND.) PODLECH, Krainer Strauß-Glockenblume:	4,00
☼ / K / frisch / subalpine Ra; Gr: kräftige Grundblattrosetten; Blütentrieb 40–100 cm hoch, mit reichblütiger Ähre cremefarbener Blütenglocken	
• Slowenische Alpen, ca. 1200 m	
<i>Campanula tommasiniana</i> KOCH ex F.W. SCHULTZ, Tommasini's Glockenblume:	4,00/3,00
☼ / K / trocken / subalp. Fe; Gr: ausdauernd; kleine Bestände 10–15 cm langer, beblätterter Stängel mit vielen hängenden, schmal glockenförm., blauen Blüten	
• NW-Kroatien: nördliche Dinarische Gebirge, ca. 1300 m	
<i>Campanula tridentata</i> SCHREBER, Dreizählige Glockenblume:	3,00
☼ / S / frisch / alpine Fels-Ra, Ge; Gr: kompakte Bestände kleiner Rosetten mit dreizähligen Blättern; Blütenschaft 4–10 cm hoch; große blauviolette Blüten	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2100 m *	
<i>Campanula waldsteiniana</i> ROEM. & SCHULT., Waldstein's Glockenblume:	4,00
☼ / K / trocken / montane bis subalp. Fe, Ge; Gr: 10–15; zierliche grünlaubige Bestände aufsteigender Stängel; Kronen aufrecht stehend, weit geöffnet, blau	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge *	
<i>Carlina acaulis</i> L., Silberdistel:	3,00
☼ / S–K / trocken / Trocken-Ra; Gr: große Rosetten fiederschnittiger Laubblätter; Köpfe 4–7 cm groß, Hüllblätter strahlend weiß; Stängel 5–60 cm; sommerblühend	
• Z-Slowakei, ca. 680 m	
<i>Centaurea deflexa</i> WAGENITZ, Gelbe Anatolische Flockenblume:	5,00
☼ / S / trocken / steinige Hänge; Gr: kleine Bestände niederliegender Triebe; Blätter schmal, graufilzig; Blüten einzeln stehend, kurz gestielt, gelb	
• SW-Anatolien: W-Taurus, 2100 m *	
<i>Centaurea kotschyi</i> (BOISS. & HELDR.) HAYEK var. <i>decumbens</i> WAGENITZ, Niederliegende Kotschy-Flockenblume:	5,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: kleine Bestände mit verholztem Wurzelstock; Blätter grün, lanzettlich; Stängel 10–15 cm lang, niederliegend; Blüten einzeln stehend, gelb	
• S-Anatolien: Z-Taurus *	
<i>Centaurea nervosa</i> WILLD. subsp. <i>nervosa</i> , Fedrige Flockenblume:	4,00
☼ / S–K / trocken / subalp.-alp. Ra; Gr: bestandsbildend mit gezähnten Blättern; Blütenstängel 10–30 cm hoch, einblütig; Blüten 4–6 cm im Durchmesser, rosa	
• Österreichische Alpen, 1680 m *	

<i>Centaurea triumfettii</i> ALL. subsp. <i>triumfettii</i> , Filz-Flockenblume:	4,00
☼ / S-K / trocken / lichte Wa bis subalpine Ra; Gr: kräftige Grundrosetten schmal lanzettlicher, fiederlappiger und graufilziger Blätter; Blütenstängel 20–40 cm hoch; Blüten 3,5–6 cm im Durchmesser, blau mit rötlicher Mitte Slowenischer Karst, 1150 m *	
• <i>Cortusa matthioli</i> L. (syn. <i>Primula matthioli</i> [L.] V.A. RICHT.), Alpen-Heilglöckel:	3,00
☼ / K / frisch / subalpine Ho, Ra; Gr: 20–40, Pflanze zottig behaart; rel. große, grob gezähnte Blätter; Blüten in nickenden Dolden zu 5–12; Krone rosarot Z-Slowakei, 650 m	
• <i>Crocus banaticus</i> GAY, Siebenbürger Herbstkrokus:	5,00
☼ / K-S / frisch / montane bis subalpine lichte Wa, Ra; Gr: Blätter dunkelgrün; Blüten 10–13 cm hoch, hell bis dunkellila mit kurzen inneren Perianthsegmenten Rumänische Südkarpaten, 1800 m Jungpflanzen *	
• <i>Crocus veluchensis</i> HERB., Alpiner Balkan-Frühlingskrokus:	5,00
☼ / S-K / frisch / subalpin-alp. Ra; Gr: bis 10 cm hoch; die 2–4 Blätter mit weißem Strich, mit den Blüten erscheinend; Blüten hell- bis dunkellila, Griffel gelb-orange SW-Bulgarien, 1800–2000 m Jungpflanzen *	
• <i>Dianthus alpinus</i> L., Ostalpen-Nelke:	3,00
☼ / K / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: kleine Kissen; Blätter glänzend dunkelgrün; Blütenschaft 5–8 cm; Krone 2–3 cm im Durchm., purpurn mit weißen Flecken Österreichische Alpen, 1890 m	
• <i>Dianthus arpadianus</i> ADE & BORNH. var. <i>pumilus</i> ADE, Troja-Zwergnelke:	4,00
☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: stehende, feste und dichte Halbkugelpolster mit kleinen silbrig-blauen Blättern und rosafarbenen Blüten an kurzen Stielen W-Anatolien, 1700 m *	
• <i>Dianthus haematocalyx</i> BOISS. & HELDR. subsp. ? (Nidže-Form), Rotkelch-Nelke:	4,00
☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: attraktivste Form des Komplexes! dichte blaugraue Polster; hellrosa Blüten an nur 1–5 cm langen Stielen, Kronblattrückseite gelblich S-Nordmazedonien, ca. 2000 m	
• <i>Dianthus haematocalyx</i> BOISS. & HELDR. subsp. <i>pindicola</i> (VIERH.) HAYEK, Pindus-Rotkelch-Nelke:	3,00
☼ / S-K / trocken / Fels-Ra, Fe, Ge; Gr: kleine Polster mit kurzen, blaugrünen Blättern, Blütenstände 1–6 (–10) hoch, rosafarbene Blüten mit gelblichen Rückseiten NW-Griechenland: Pindus, 1960 m	
• <i>Dianthus lumitzeri</i> WIESB., Lumnitzer's Rasen-Nelke (ähnlich <i>D. plumarius</i>):	3,00
☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: 20–30 cm; blaugrüne Matten; Blätter schmal; Blüten einzeln, duftend; Kronbl. weit eingeschnitten, weiß bis hellrosa, ± bärtig W-Slowakei, 450 m	
• <i>Dianthus microlepis</i> BOISS. var. <i>microlepis</i> (syn. <i>D. microlepis</i> var. <i>musalae</i> VELEN.), Grünblättrige Pirin-Polster-Nelke:	3,00
☼ / S / trocken / subalpin-alpine Fe, Fels-Ra; Gr: 1–5; kleine Polster mit grünen, schmal spatelförmigen Blättern und rosa bis purpurnen, nahezu sitzenden Blüten SW-Bulgarien, 2470 m	
• <i>Dianthus nitidus</i> WALDST. & KIT., Fatra-Alpen-Nelke (ähnlich <i>D. alpinus</i>):	3,00
☼ / K / frisch / montan-subalp. Ra, Krummholz; Gr: kleinere frischgrüne Matten; Blütenschaft 10–15 cm hoch, mit 2–3 rosa Blüten mit roten Adern Slowakei: westl. Nordkarpaten, 1500 m	
• <i>Dianthus pavonius</i> TAUSCH (syn. <i>D. neglectus</i> LOISEL.), Pfauen-Nelke:	3,00
☼ / S-K / trocken / alpine Ra; Gr: kleine Polster blaugrüner Blätter; Blütenstand 5–10 cm hoch; Blüten rosarot mit dunklem Auge und gelber Kronblattrückseite Französische Westalpen, 2300 m *	
• <i>Dianthus sternbergii</i> CAPELLI, Sternberg's oder Dolomiten-Nelke:	3,00
☼ / K / trocken / montane bis alpine Ra; Gr: 10–20 cm; lockere blaugrüne Polster; Blüten bis 3 cm im Durchm., zerfranst, hell lila mit dunkler punktiertem Auge Norditalienische Alpen, 1520 m	

<i>Dictamnus albus</i> L., Gewöhnlicher Diptam:	4,00
☼ / K-S / trocken / kollin-montane Trocken-Ra; Gr: 30–100 cm hohe Staude mit einfach gefiederten, nach Zitrone duftenden, dunkelgrünen Blättern; Blütenstand eine vielblütige Traube; Blüten 4–5 cm im Durchm., rosa mit dunklerer Aderung Tschechische Rep.: Böhmen, ca. 350 m Jungpflanzen	
• <i>Doronicum carpaticum</i> (GRISEB. & SCHENK.) NYMAN, Karpaten-Gämswurz:	5,00
(sehr ähnlich <i>D. orientale</i> HOFFM.) ☼ / K-S / frisch / mont. bis subalp. Wa, Fe; Gr: bestandsbildend, Rhizom kurz kriechend; Stängel 15–50 cm hoch; Blüten einzeln, gelb, 2,5–5 cm im Durchm. Rumänien: Südkarpaten, ca. 2250 m *	
• <i>Draba bruniifolia</i> STEV. subsp. <i>olympica</i> (SIBTH. ex DC.) COODE & CULLEN, Olympisches Hungerblümchen:	3,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: sehr klein bleibende, dichte Polster mit vielen gelben Blüten; Blütenschaft kurz, 1–2 cm, weiß behaart; hitzeverträglich und reichblütig W-Anatolien, 1600 m	
• <i>Draba parnassica</i> BOISS. & HELDR., Parnass-Hungerblümchen:	3,00
☼ / K / trocken / alp. Fe; Gr: kleine, dichte Polster; Blüten hellgelb, fast sitzend Z-Griechenland, 2200 m *	
• <i>Draba polytricha</i> LEDEB., Behaartes Hungerblümchen:	3,00
☼ / S / trocken / subalp.-alp. Fe, steinige Ra; Gr: kleine, sehr kompakte und stark behaarte graue Polster; Blütenschaft 1–4 cm hoch, mit großen goldgelben Blüten NO-Anatolien: Pontische Alpen	
• <i>Edraianthus dinaricus</i> (A. KERN.) WETTST., Dinarische Becherglocke:	4,00
☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: kleine Matten silbrig-grüner Rosetten; Stängel niederliegend, 2–6 cm lang; Blüten einzeln, aufrecht stehend, blauviolett Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1300 m	
• <i>Edraianthus glisicii</i> ČERNJAVSKI & SOŠKA, Glisič's Becherglocke:	4,00
(großblütigste Art des <i>E. serpyllifolius</i> -Komplexes) ☼ / K / frisch / Fe; Gr: Rosetten schmäler, vorn verbreiteter, rel. langer Blätter; Stängel 5–10 cm lang, ± niederliegend; Blüten 3–5 cm lang, einzeln stehend, blau NW-Montenegro: Dinarische Alpen, 1100 m	
• <i>Edraianthus horvatii</i> LAKUŠIĆ, Horvat's Büschelglocke:	4,00/3,00
☼ / K / trocken / subalp.-alpine Felsrasen; Gr: Rosettenblätter weichhaarig, 1–3 cm lang; 1–3-blütige Stängel nur 2–5 cm lang; Krone zylindrisch, 1–1,5 cm lang, blau SW-Nordmazedonien, 1850–2300 m	
• <i>Edraianthus montenegrinus</i> HORÁK em. LAKUŠIĆ, Montenegrinische Becherglocke:	4,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ra; Gr: Bestände von Rosetten schmäler Blätter; niederliegende bis aufsteigende, 2–10 cm lange Blüentriebe mit einzeln stehenden oder einem kleinem Büschel 2–4 cm langer, blauvioletter Blüten NW-Montenegro, Dinarische Alpen, 1800 m	
• <i>Edraianthus pumilio</i> (PORTENSCHL.) A. DC., Zwerg-Becherglocke:	4,00
☼ / K / trocken / subalp. Fe, Ge; Gr: 1–3; vielrosette kleine Polster; Blätter 1–2 cm lang, nach vorn schmaler werdend, bläulich-silbern; Blüten sitzend, hell blauviolett S-Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1500 m	
• <i>Edraianthus serpyllifolius</i> (VIS.) A. DC., Quendelblättrige Becherglocke:	4,00
☼ / K / trocken / Fe, Fels-Ra; Gr: kleine Rosetten dunkelgrüner, rel. breiter Blätter; Stängel 2–5 cm lang, ± niederliegend; Blüten einzeln, 1,5–2 cm lang, dunkelviolett W-Montenegro: Dinarisches Gebirge, 1800–1850 m	
• <i>Edraianthus tarae</i> LAKUŠIĆ (syn. <i>Protoedraianthus tarae</i> [LAKUŠIĆ] LAKUŠIĆ), Weißes Tara-Büschelglocke:	5,00
☼ / K / frisch / senkrechte Fe; Gr: schmale, grüne Blätter; Blütenstängel 5–10 cm; Büschel mit 2–5 großen weißen Blüten, diese 3–5 cm lang und innen bewimpert NW-Montenegro: Dinarische Alpen	

<i>Ephedra fedtschenkoana</i> PAULSEN, Fedtschenko's Meerträubchen:	4,00
☼ / S / trocken / Gebirgssteppe; Gr: 5–10 cm hoher, am Grund verholzender Halbstrauch mit blaugrünen Trieben, unauffälligen Blüten und hellroten Beeren	
• Kirgisien: Talas Alatau, 1700 m	
<i>Fritillaria pontica</i> WAHLENB., Pontische Schachbrettblume:	4,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, Gebüsche, Zw; Gr: 20–30; Blüte breit glockenförmig, grünlich-gelb, rötlich-braun schattiert, Nektarflecken schwarz	
• NO-Griechenland, 630 m Jungpflanzen *	
<i>Gentiana angustifolia</i> VILL. subsp. <i>corbariensis</i> (BR.-BL.) RENOBL.	4,00
(syn. <i>G. occidentalis</i> JAKOWATZ), Westlicher Stängelloser Enzian:	
☼ / K-S / frisch / Ra; Gr: 5–10; durch unterirdische Ausläufer Kissen dunkelgrüner Rosetten bildend; kurzgestielte Blüten von typisch enzianblauer Farbe	
• Spanische Pyrenäen, 2000 m	
<i>Gentiana asclepiadea</i> L. (kleine Form), Schwalbenwurz-Enzian:	5,00
☼☼ / K-S / frisch / montan-subalpin, lichte Wa, Ra; Gr: ca. 20–40 cm hohe Form; ± aufrechte, beblätterte Triebe mit vielen achsel- und endständigen blauen Blüten	
• SW-Serbien, ca. 1800 m	
<i>Gentiana atunsiensis</i> W.W. SMITH, Enzian:	4,00
☼ / S / frisch / Wa, alpine Ra, Zw; Gr: kräftige Blattrosetten; mehrblütige Blütenstängel 20–30 cm hoch, Krone dunkelblau und 2,5–4 cm lang	
• SW-China: Yunnan, 4400 m *	
<i>Gentiana burseri</i> LAPEYR. subsp. <i>villarsii</i> (GRISEB.) ROUY, Villar's Enzian:	4,00
☼ / S-K / frisch / subalp.-alp. Zw, Ra; Gr: 30–60 cm hoher Stauden-Enzian; Blüten in mehreren Büscheln; Krone 3–3,5 cm lang, hellgelb mit bräunlichen Punkten	
• Französische Seealpen, 1840 m Jungpflanzen	
<i>Gentiana froelichii</i> RCHB. subsp. <i>froelichii</i> , Karawanken-Enzian:	6,00
☼☼ / K / frisch / alp. Ra; Gr: 5–10 cm hoch, kleine Bestände von schmalblättrigen, hellgrünen Rosetten tragen sehr kurz gestielte hellblaue Blüten	
• Österreichische Alpen, 2080 m *	
<i>Gentiana lutea</i> L. subsp. <i>symphyandra</i> (MURB.) HAYEK, Gelber Enzian:	4,00/3,00
☼ / K / frisch / subalpine Ra, Krummholzgebüsche, Ho; Gr: 100–150 cm Höhe erreichende, kräftige Großstauden mit großen Blättern und gelben Blüten	
• Slowenische Alpen, 1650 m Jungpflanzen	
<i>Gentiana olivieri</i> GRISEB., Olivier's Kreuz-Enzian (Sekt. Crucata):	4,00/3,00
☼ / K (Gips) / trocken / Trocken-Ra; Gr: 10–20 (–30); schmale grüne Blätter; Stängel aufrecht; Blüten lang trichterförmig, blau, Schlund weiß mit blauen Flecken	
• östliches Z-Anatolien, ca. 2100 m	
<i>Gentiana paradoxa</i> ALBOV, Seltsamer oder Schmalblättriger Sommer-Enzian:	4,00
☼ / K / frisch / montane-subalpine Fe und Ra; Gr: 15–20, aufsteigende bis aufrechte Triebe mit linealischen Blättern; Blüten endständig, zu 1–3, azurblau, innen gelblich	
• Vorberge des W-Kaukasus	
<i>Gentiana pneumonanthe</i> L. subsp. <i>pneumonanthe</i> , Lungen-Enzian:	4,00/3,00
☼☼ / S / feucht / Tiefland bis montan, Ra, Heiden, Mo; Gr: ausdauernd; im Winter einziehend; 1–4 aufsteigende bis aufrechte, 15–40 cm hohe Stängel, ein- oder mehrblütig; Krone 2,5–5 cm lang, trichterförmig, purpurbau; sommerblühend	
• Österreichische Alpen, ca. 680 m Jungpflanzen	
<i>Gentiana punctata</i> L., Punktierter Enzian:	4,00
☼ / S-K / frisch / subalpin-alpine Ra, Zw, Ge; Gr: kräftige dunkelgrüne Grundblattrosetten; beblätterte Blütentriebe 30–40 cm hoch, mit achsel- und endständigen Blütenbüscheln; Krone 2–3,5 cm lang, grünlichgelb mit purpurnen Punkten	
• Norditalienische Alpen, 2260 m Jungpflanzen	
<i>Gentiana septemfida</i> PALLAS subsp. <i>septemfida</i> , Sommer-Enzian:	4,00
☼☼ / S-K / frisch / subalp.-alpine Ra; Gr: Triebe 10–20 cm lang, ± niederliegend; Blüten endständig in mehrblütigem Büschel; Krone 2,5–4 cm lang, dunkelblau	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2000 m	

<i>Gentiana zekuenis</i> T.N. HO & S.W. LIU, Zeku-Enzian:	4,00
☼ / S / frisch / Gr: 15–40, ähnlich <i>G. siphonantha</i> ; Grundblattrosetten; aufsteigende Triebe mit endständigen vielblütigen Blütenständen; hellgelb, nach vorn hin hellblau	
• Z-China: Quinghai, 3400 m	
<i>Geum montanum</i> L., Berg-Nelkenwurz:	3,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: Rosetten glänzend grüner, einfach gefiederter Blätter; Blütenstängel 10–20 cm, Blüten 2,5–4 cm im Durchmesser, goldgelb	
• SO-Montenegro: Dinarische Alpen, 1800 m *	
<i>Globularia cordifolia</i> L., Herzblättrige Polster-Kugelblume:	3,00
☼ / K-S / trocken / montane bis alpine Fe, Ge, Ra; Gr: 3–10; dunkelgrüner, vielrosettiger Spalierstrauch; Blätter vorn ausgerandet; Blütenköpfe hellblau;	
• Slowenischer Karst, 1230 m *	
<i>Globularia nudicaulis</i> L., Nackstängel-Kugelblume:	4,00
☼ / K-S / trocken / subalp.-alp. Fels-Ra, Krummholz; Gr: langlebige, kräftige Rosetten; Blätter dunkelgrün, ledrig; Stängel 10–20 (–30) cm; Köpfe 1,5–2,5 cm groß, blau	
• Slowenische Alpen, ca. 1400 m	
<i>Helichrysum chionophilum</i> BOISS. & BAL., Schnee-Strohblume:	4,00/3,00
☼ / S-K / frisch / Fels-Ra, Ge; Gr: dichte, am Grund verholzende Matten; weißfilz. Blätter, 1–2 cm lang; Blütenschaft 10–15; endständiges Büschel mit –6 Blüten, gelb	
• Z-Anatolien, 2100 m	
<i>Inula salicina</i> L., Weidenblättriger Alant (Sommerblüher):	4,00
☼ / K-S / trocken-frisch; Gr: Stauden mit 25–50 (–60) cm hohen Stängeln und fast kahlen Blättern; die 1–5 Blütenköpfe 2,5–4 cm im Durchmesser, hellgelb	
• Tschechische Republik, 440 m	
<i>Iris chrysographes</i> DYKES, Goldfleck-Schwertlilie:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / subalp. Ra, Gebüsche; Gr: ähnlich <i>I. bulleyana</i> mit schmalen, graugrünen Blättern; Blütenstängel 40–60 cm hoch, zweiblütig; Blüte duftend, dunkel braun-purpurn, mit goldgelbem Fleck auf den Hängeblättern	
• SW-China: Yunnan, 3600 m	
<i>Iris lutescens</i> LAM. subsp. <i>lutescens</i> , Gelbliche Zwerg-Schwertlilie (Sekt. Iris):	5,00
☼ / K / trocken / planar bis kollin, lichte Wa, Ra, Fe; Gr: 10–20 (–30) cm; Blüten cremefarben bis gelblich oder blau; Bart weiß mit gelben Spitzen	
• Südfrankreich, 860 m	
<i>Iris pumila</i> L., Zwerg-Schwertlilie:	4,00
☼ / K / trocken / planar-kolline (montane) Trocken-Ra, Felskuppen; Gr: Blätter 5–15 cm lang; die großen Blüten fast sitzend, blau, gelb oder purpurn, duftend	
• Bosnien-Herzegowina: Dinarisches Gebirge, 890 m	
<i>Iris reichenbachii</i> HEUFFEL var. <i>bosniaca</i> G. BECK, Bosnische Schwertlilie (diploid):	5,00
☼ / K / trocken / montane bis subalpine Fe, Ge, Ra; Gr: Stängel in Blüte 10–20 cm hoch, zweiblütig, kahnförmige Hüllblätter, Blüte gelb mit rötlich-braunen Adern	
• Serbien, 1140 m	
<i>Iris reichenbachii</i> HEUFFEL subsp. ?, Reichenbach's Gebirgs-Schwertlilie (tetraploid):	7,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ge, Ra; Gr: Stängel in Blüte 5–10 cm hoch, zweiblütig, mit kahnförmigen Hüllblättern, Blüte gelb mit rötlich-braunen Adern	
• N-Griechenland, ca. 1900 m *	
<i>Iris ruthenica</i> KER.-GAWL., Ruthenische Schwertlilie:	4,00
☼ / S / trocken / kleinbleibende Horste schmaler Blätter; Blütenschäfte 10–20 cm hoch; Blüten einzeln stehend, blauviolett, mit kurzer Perianthöhre	
• Kirgisien: Tienschan, 2300 m *	
<i>Iris schachtii</i> MARKGRAF, Schacht's Schwertlilie (Sekt. Iris):	5,00
☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: kleinbleibende „Bart-Iris“, 15–25 cm hoch, Blüte gelb mit gelblichgrüner Aderung oder dunkelpurpurn bzw. zweifarbig	
• Z-Anatolien, 2100 m *	

<i>Iris suaveolens</i> BOISS. & REUTER, Duftende Zwerg-Schwertlilie (Sekt. Iris):	7,00
☼ / K / trocken / sonnige Felsfluren; Gr: kleine Bart- <i>Iris</i> , ca. 10–20 cm hoch, Blüten meist zu 2 auf kurzem Stängel; Perigon purpurn, gelb oder zweifarbig	
• NW-Anatolien, ca. 1140 m *	
<i>Jovibarba allionii</i> (JORD. & FOURR.) D.A. WEBB, Allioni's Fransenhauswurz :	4,00/3,00
☼ / S-K / trocken / montan-subalp. Fe, Ra; Gr: dichte gelbgrüne Polster; Rosetten fast kugelfg., 1,5–2,5 cm im Ø; Blütenschaft 10–15, Blüten hellgelb	
• NW-Italien: Ligurische Alpen, ca. 1450 m	
<i>Leontopodium alpinum</i> CASS., Alpen-Edelweiß :	3,00
☼☼ / K / frisch / subalp.-alpine Steinrasen, Fe; Gr: kleine Bestände weißfilziger Blätter; Blütenstängel 8–15 cm hoch, beblättert, mit typischer Edelweiß-Blüte	
• Slowenische Alpen, ca. 1800 m	
<i>Lewisia nevadensis</i> (A. GRAY) ROBINSON ' <i>Rosea</i> ', Nevada-Bitterwurz (rosablütige Form):	5,00
☼ / S / frisch, Sommer trocken; Gr: Rosetten schmaler, dickfleischig-sukkulenter Blätter, im Sommer einziehend; Blüte fast sitzend, weiß bis rosa, 2–3,5 cm groß (westl. USA: Washington bis Colorado)	
•	
<i>Lewisia rediviva</i> PURSH, Zwerg-Bitterwurz :	4,00
☼ / S / trocken / Ge; Gr: 3–5; kleine Rosetten schmal-linealischer Blätter mit sehr großen, weißen bis rötlichen Blüten; im Winter Pflanze einziehend	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, 1050 m gute Drainage!	
<i>Ligularia sibirica</i> (L.) CASS., Sibirischer Goldkolben :	3,00
☼☼ / S / feucht / mont. Wa, Ra; Gr: 40–80 (–150); Großstauden mit kräftigem Wurzelstock; Stängel aufrecht; Blüten gelb, bis 2 cm, in vielblütigen Ähren	
• Gebirge der Z-Slowakei	
<i>Lilium albanicum</i> GRISEB., Albanische Lilie :	6,00
☼ / K-S / trocken / subalpin-alpine Ra, Zw; Gr: nur 20–40 (–50); Stängel einoder 2–3-blütig; Blüten nickend, goldgelb; Perigonblätter stark zurückgebogen	
• SO-Montenegro: Dinarische Alpen, 1850 m Jungpflanzen	
<i>Lilium bulbiferum</i> L. subsp. <i>bulbiferum</i> , Brutknöllchentragende oder Wiesen-Feuerlilie :	5,00
☼ / S / frisch / montane bis subalpine Wa, Ho, Ra; Gr: 30–90 cm hohe, kräftige und dicht beblätterte Stängel mit 1–3 (–5), aufrecht stehenden Blüten; Perigonblätter orangefarbig, 4–6 cm lang, nicht zurückgebogen	
• Mitteleuropa Jungpflanzen	
<i>Lilium pyrenaicum</i> GOUAN, Pyrenäen-Lilie :	4,00
☼ / S / frisch / montane bis subalpine Wa, Ra, Zw; Gr: 30–90 cm hohe, kräftige Triebe, dicht beblättert; Blütenblätter gelb, stark zurückgebogen	
• Französische Pyrenäen, 1600 m Jungpflanzen	
<i>Linum appressum</i> A. CABALL. subsp. <i>permixtum</i> MART. LABARGA & MUÑOZ GARM., Kriechender Halbstrauch-Lein :	4,00
☼ / K / trocken / koll. bis subalp. Trocken-Ra; Gr: am Grund verholzende Bestände von 3–5 (–10) cm Höhe; schmale, blaugrüne Blätter; Blüten groß, weiß bis hellrosa	
• Südfrankreich, ca. 1020 m	
<i>Linum capitatum</i> KIT., Dottergelber Kopf-Lein :	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: 10–25; Rosetten kleiner, blaugrüner Blätter; beblätterte Blütentriebe mit großem, leuchtend dottergelbem Blütenbüschel	
• SO-Montenegro: Dinarische Alpen, 2000 m	
<i>Narcissus bulbocodium</i> L. subsp. <i>bulbocodium</i> var. <i>graellsii</i> (WEBB) BAKER (?), Hellgelbe Reifrock-Narzisse :	7,00
☼ / K / frisch / alpine Ra; Gr: Blätter dunkelgrün, bis 5 mm breit; Blütenschaft 5–10 cm hoch; die einzeln stehenden Blüten cremefarben bis hellgelb, rel. groß	
• Z-Spanien	
<i>Narcissus rupicola</i> DUFOUR, Felsliebende Zwerg-Narzisse :	6,00
☼ / S / trocken / steinige Ra und Felsfluren; Gr: 10–14; schmal riemenförmige, blaugrüne Blätter; Blüten einzeln; Krone ausgebreitet, bis 3 cm im Ø, hellgelb	
• Z-Spanien, 1700 m *	

<i>Narthecium ossifragum</i> (L.) HUDS., Beinbrech, Ährenlilie :	4,00
☼ / S / feucht / Mo, Zw; Gr: Bestände schmaler, leicht sichelförmiger, grüner, <i>Iris</i> -ähnlicher Blätter; Stängel 10–30 cm hoch, Ähre mit vielen gelben Blüten	
• NW-Deutschland Jungpflanzen	
<i>Omphalogramma delavayi</i> (FRANCH.) FRANCH., Delavay's Himalajaglöckchen :	6,00
☼☼ / K / trocken / subalpine Ra, Zw; Gr: grüne Rosetten rundl. Blätter; Blütenschaft 10–15 cm hoch, behaart; Krone bis 3 cm im Durchm., stark gezähnt, rosa-purpurn	
• SW-China: Yunnan, 3900 m	
<i>Onosma nanum</i> DC., Kleine Lotwurz :	4,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge, Ra (bis 3200 m); Gr: ausdauernde, nur 10–15 cm hohe Art; Grundblätter in Rosetten, stechend behaart; Blüten weiß bis cremefarben	
• Anatolien	
<i>Origanum rotundifolium</i> BOISS., Rundblättriger Dost :	4,00/3,00
☼ / K-S / trocken; Gr: 10–15 cm hohe Stauden; Triebe mit dicht angeordneten, gegenständigen, blaugrünen, fast kreisrunden, ledrigen Blättern; endständige hopfenartige Blütenstände; Krone hellrosa; in Chemnitz voll winterhart	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, ca. 1200 m	
<i>Paederota bonarota</i> (L.) L., Blaues Mänderle :	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Fe; Gr: 7–12 cm hohe Bestände beblätterter Triebe; Blätter dunkelgrün, rundlich, behaart; Blüten büschelig, endständig, blau	
• Norditalienische Alpen, 1800 m *	
<i>Pelargonium endlicherianum</i> FENZL, Endlicher's Pelargonie (einzige winterharte Pelarg.):	4,00
☼ / K-Serpentinit / trocken / Ge; Gr: Grundblätter rundlich oder fingerförmig geteilt; Blütenschaft 10–20 cm hoch, mit großen rosa bis roten Blüten	
• S-Anatolien: Z-Taurus, 1800 m	
<i>Penstemon hallii</i> A. GRAY, Edler Bartfaden :	5,00
☼☼ / K / frisch / alp. Ge, Fels-Ra; Gr: kleine mattenförmige Bestände; Blütentriebe 10–15 cm hoch, mit großen violett-blauen Trompetenblüten	
• USA: Wyoming, 3700 m *	
<i>Petkovia orphanidea</i> (BOISS.) STEF., Orphanides' Petkovia (Glockenblumengewächs):	3,00
☼ / K / trocken / montan-subalpine Fe; Gr: behaarte Grundblattrosetten; Blütenstängel 3–15 cm lang, niederliegend; Krone 2–3 cm lang, blauviolett; monokarp	
• SW-Bulgarien, 2000 m	
<i>Polygonatum hookeri</i> BAKER, Hooker's Zwerg-Weißwurz :	5,00
☼☼ / S / frisch / lichte Wa bis alp. Zw, Ra; Gr: ± dichte Matten bildend; Triebe beblättert, nur 2–5 cm hoch, Blüten 1–2 cm lang, purpur oder rosa, selten weiß	
• Nepal, Himalaja, 4000 m	
<i>Potentilla apennina</i> TEN. subsp. <i>stojanovii</i> URUM. & JÁV., Pirin-Zwerg-Fingerkraut :	4,00/3,00
☼☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe, Ge; Gr: flache Matten; Rosetten kleiner Blätter mit 3 Abschnitten, silbern seidenhaarig; Stängel 10–18 cm, 1–6-blütig, hellrosa	
• SW-Bulgarien, 2230 m	
<i>Potentilla caulescens</i> L., Stängel-Fingerkraut :	3,00
☼ / K / frisch / mont. bis alp. Fe; Gr: typische Felsspaltenpflanze mit 5-zähligen Grundblättern und 8–15 cm langem, meist liegendem Blütenstängel; Blüte weiß	
• Norditalienische Alpen, 2000 m *	
<i>Potentilla cinerea</i> VILL. subsp. <i>incana</i> (G. GAERTN. et al.) ASCH., Sand-Fingerkraut :	3,00
☼ / S-K / trocken / Felsfluren, Trocken-Ra; Gr: niedrige Matten bildend; Blätter 5-zählig, sternhaarfilzig behaart; Blüten gelb	
• Tschechische Republik, 310 m	
<i>Potentilla clusiana</i> JACQ., Clusius' Fingerkraut :	3,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: kleine Matten; Blätter 5-teilig; Blütenstängel 3–8 cm lang, aufsteigend, mit 1–3 weißen Blüten, diese bis 2,5 cm im Ø	
• SO-Montenegro, ca. 2200 m	

<i>Potentilla porphyrantha</i> JUZ., Purpur-Fingerkraut:	4,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe; Gr: 2–5 cm hohe Bestände weißfilziger Blattrosetten; Blütenstängel 5–8 cm, aufsteigend, mit 5–15 hellpurpurnen Blüten	
• Armenien: Kleiner Kaukasus, Nagorni Karabach, 2000 m	
<i>Potentilla pulvinaris</i> FENZL., Gelbes Polster-Fingerkraut:	4,00
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: dichte Bestände von Grundrosetten; Blätter oben grün, unten stark weiß behaart; Blütenschaft 5–10, reichblütig; Blüte tiefgelb	
• S-Anatolien: Z-Taurus, 2500 m	
<i>Potentilla speciosa</i> WILLD. var. <i>speciosa</i> , Silberblättriges Pracht-Fingerkraut:	3,00
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: weißfilzige Halbrosettenstauden; Blätter 3-teilig, beidseits silbrig; Stängel aufsteigend, 6–15 (–20) cm lang; Blüten klein, cremefarben	
• SW-Nordmazedonien, ca. 2000 m	
<i>Primula auricula</i> L. subsp. <i>auricula</i> , Alpen-Aurikel:	3,00
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fe, Ra; Gr: relativ große Rosetten graugrüner, dicklicher Blätter, teilweise bemehlt; Blütenstiel 5–15 cm hoch; Krone hellgelb	
• Österreichische Alpen, ca. 1760 m	
<i>Primula carniolica</i> JACQ., Kraimer Primel:	6,00
☼ / K / frisch / montane Fe; Gr: Aurikel mit großen, unbemehlten, dunkelgrünen Blättern; Schaft 5–15 (–20) cm, mit 2–4 rosa bis violetten Blüten, 1,5–2,5 cm groß	
• Slowenischer Karst *	
<i>Primula clusiana</i> TAUSCH, Clusius' Primel:	3,00
☼ / K / frisch / alpine Ra, Fe, Sch; Gr: kräftige Grundblattrosetten dunkelgrüner, ungezählter Blätter; Blütenschaft 5–10 cm hoch, mit rosenroten bis lila Blüten	
• Österreichische Alpen, 1680–1800 m	
<i>Primula glaucescens</i> MORETTI, Meergrüne Primel:	3,00
☼ / K / frisch / Ra, Fe, Ge; Gr: Rosetten dunkelgrüner Aurikel-Grundblätter, am Rand fein gekerbt-gezähnt, vorn spitz zulaufend; Blütenschaft 8–10 cm hoch; Krone rosa-lila	
• Norditalienische Alpen, ca. 1800 m	
<i>Primula hirsuta</i> ALL. subsp. <i>hirsuta</i> , Leim-Primel:	3,00
☼ / S / frisch / subalpine-alpine Fe; Gr: Rosetten von gezähnten fleischigen Blättern mit kurzen Drüsenhaaren; Blütenschaft 5–10 cm hoch, mehrblütig, Blüten rötlich-lila	
• Norditalienische Alpen, 2140 m	
<i>Primula wulfeniana</i> SCHOTT subsp. <i>wulfeniana</i> , Wulfen's Primel:	4,00/3,00
☼ / K / frisch / subalpin-alp. Fels-Ra und Fe; Gr: kleinere Rosetten dunkelgrüner Aurikelblätter; Blütenschaft 2–8 cm hoch, mit 1–2 hellvioletten Blüten	
• Slowenische Alpen, 1800 m	
<i>Pulsatilla alpina</i> (L.) DEL. subsp. <i>apiifolia</i> (SCOP.) NYMAN, Schwefel-Kuhschelle:	4,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra; Gr: kräftige Pflanze mit aufrechten Trieben, während der Blütezeit 20–30 (–45) cm hoch; Blüten schwefelgelb, 3–5 cm im Ø	
• Schweizer Alpen, ca. 2280 m Jungpflanzen	
<i>Pulsatilla grandis</i> WENDER. „f. <i>moravica</i> “, Große Mährische Kuhschelle:	4,00
☼ / K–S / trocken / Trocken-Ra; Gr: blühend 10–20 cm hoch; kräftige Sippe mit relativ breiten Blattabschnitten und violetten Blüten, 5–9 cm im Durchm.	
• Tschechische Rep.: Z-Mähren, 340 m	
<i>Pulsatilla halleri</i> (ALL.) WILLD. subsp. <i>styriaca</i> (PRITZ.) ZÄMELIS, Steirische Kuhschelle:	5,00/4,00
☼ / K / trocken / montane Felsrasen und lichte Kiefernwälder; Gr: blühend bis 10 cm hoch, später höher; Blätter mit wenigen, aber breiten Zipfeln, Blätter und Blüten 4–5 mm lang behaart, große hell- bis dunkelvioletten Blüten	
• Österreich: Alpen der Steiermark, ca. 820 m Jungpflanzen	
<i>Pulsatilla occidentalis</i> (S. WATS.) FREYN (syn. <i>Anemone occidentalis</i> S. WATS.), Westliche Kuhschelle:	5,00
☼ / S / trocken / vulkan. Gestein, subalpin-alpine Ra; Gr: 10–40 (–60), ähnlich <i>P. alpina</i> , aber geschlitztere Blätter; Blüten cremefarben, außen blau überlaufen	
• Kanada: Brit. Kolumbien, ca. 1900 m gute Drainage *	

<i>Pulsatilla pratensis</i> (L.) MILL. subsp. <i>hungarica</i> SOÓ (syn. <i>P. pratensis</i> subsp. <i>bohemica</i> V. SKALICKÝ), Ungarische Wiesen-Kuhschelle:	4,00/3,00
☼ / K / trocken / Trocken-Ra, Kiefern-Wa; Gr: blühend 10–25 cm; schmale Blattabschnitte; nickende Blüten außen schwarzviolett und innen grau-violett bis gelblich	
• Tschechische Republik: Z-Böhmen, 360 m	
<i>Pulsatilla vernalis</i> (L.) MILL., Frühlings-Kuhschelle:	4,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: kleine Grundblattrosette; Blütenschaft 5–10 cm hoch; Blüten innen cremefarben, außen violett schattiert und bronzefarben behaart	
• SO-Montenegro: Dinarische Alpen, 1800 m *	
<i>Pulsatilla violacea</i> RUPR., Violette Kaukasus-Kuhschelle:	5,00/4,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, Gebüsche, Ra; Gr: in Blüte 10–15; Blätter fein geschlitzt; Blüten breit glockenförmig, purpurviolett, außen silbern behaart	
• nördlicher W-Kaukasus, 1800 m	
<i>Pulsatilla vulgaris</i> MILL. var. <i>vulgaris</i> , Gewöhnliche Kuhschelle oder Osterglocke:	4,00
☼ / K–S / trocken / Trocken-Ra, -Heiden, lichte Wa; Gr: 15–25; Frühblüher! langlebige Bestände bildend; Blätter ± dem Boden aufliegend; fiederschnittig, mit schmalen Blattabschnitten; Krone glockenförmig, hell- bis dunkelviolett	
• Mitteleuropa	
<i>Pulsatilla ×magyarica</i> J. WAGNER, Ungarische Kuhschelle:	4,00/3,00
(natürliche Zwischenform <i>P. pratensis</i> subsp. <i>hungarica</i> × <i>P. zimmermannii</i>)	
☼ / K–S / trocken / sonnige Sandböden im Tiefland; Gr: bestandsbildend; Blätter mit schmalen Blattabschnitten; Blütenstand 10–30 cm hoch, Blüten lila, hängend	
• N-Ungarn, 200 m	
<i>Ranunculus alpestris</i> L., Alpen-Hahnenfuß:	4,00
☼ / K / frisch / alpine Ra, Ge, Sch; Gr: kleine Bestände gestielter, dunkelgrüner, 3–5-lappiger Blätter; Blütenschaft 5–10 cm hoch, mit 1–3 weißen Blüten	
• Norditalienische Alpen, ca. 2200 m	
<i>Roscoea tibetica</i> BATALIN, Tibet-Ingwerorchidee:	5,00
☼ / K / frisch / Gebüsche, Ra; Gr: nur 5–10 (–15) cm hoch, mit 1–3 niederliegenden, sattgrünen Blättern und fast sitzenden, purpurroten Blüten	
• SW-China: Yunnan, 3500 m	
<i>Rosularia sempervivum</i> (M. BIEB.) A. BERGER subsp. <i>libanotica</i> (LABILL.) EGGLI	3,00/2,00
(syn. <i>R. libanotica</i> [LABILL.] MUIRHEAD), Libanon-Hauswurz-Rosularia:	
☼ / K / trocken / mont. bis alp. Fe; Gr: kleine Bestände von 2–4 cm großen Rosetten; Blätter ledrig-fleischig; Stängel 5–25 cm hoch; Krone breit trichterförmig, rötlich	
• S-Anatolien	
<i>Rosularia sempervivum</i> (M. BIEB.) A. BERGER subsp. <i>sempervivum</i> , Hauswurz-Rosularia:	4,00
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: kleine Bestände von 2–4 cm großen Rosetten; Blätter ledrig-fleischig; Stängel 5–25 cm hoch, mit bis zu 50 Blüten; Krone rötlich	
• SO-Anatolien, ca. 2640 m	
<i>Saponaria pumilio</i> BOISS., Anatolisches Polster-Seifenkraut:	4,00
☼ / K / frisch; Gr: Polster bis kleine Matten schmaler grüner Blätter; Blütenstängel niederliegend, 1–4 (–8) cm lang; Krone hell purpurn	
• S-Anatolien: Taurus, 2100 m	
<i>Saussurea discolor</i> (WILLD.) DC., Zweifarbige Alpenscharte:	4,00
☼ / K–S / trocken-frisch / subalpin-alpine Fe, Ra; Gr: größere Grundblattrosetten, oben grün, unten weißfilzig; Blütenschaft beblättert, 20–30 cm hoch, Blüten violett	
• Norditalienische Alpen, 1880 m	
<i>Saxifraga aizoides</i> L., Fetthennen-Steinbrech:	4,00
☼ / K–S / feucht / mont. bis alp. Qu, feuchte Fe und Ge; Gr: 5–15 cm hoch; Triebe mit grünen, fleischigen, 1–2,5 cm langen Blättern; Blüten gelb bis rot	
• Österreichische Alpen, ca. 1680 m	
<i>Saxifraga callosa</i> SM. var. <i>callosa</i> , Dickblättriger Zungen-Steinbrech:	3,00
☼ / K / frisch / mont. bis alpine Fe; Gr: Bestände größerer Kalkkrustenrosetten mit langen linealischen Blättern; Blütenstängel 15–30 cm hoch, vielblütig, weiß	
• Französische Seeralpen, 1580 m	

<u><i>Saxifraga ferdinandi-coburgi</i></u> KELLERER & SUENDERM., Pirin-Steinbrech:	4,00
☼ / K / frisch / subalp.-alpine Fe, Fels-Ra, Ge; Gr: kleine blaugrüne, vielrosette, dichte Polster; Blätter linealisch, 5–7 mm lang; Stängel 3–5 cm hoch, Blüten gelb SW-Bulgarien, 2200 m	
•	
<u><i>Saxifraga longifolia</i></u> LAPEYR., Langblättriger Krusten-Steinbrech (mehrjährig monocarp):	4,00
☼ / K / frisch / mont. bis alp. Fe, Ge; Gr: große Einzelrosetten, 8–15 cm Durchm.; Blätter schmal, blaugrün, mit Kalkrand; Blütenschaft 25–60 cm, vielblütig, weiß Spanische W-Pyrenäen, 1860 m Jungpflanzen	
•	
<u><i>Saxifraga marginata</i></u> STERNB. subsp. <i>coriophylla</i> (GRISEB.) ENGL., Weißer Kalkkrusten-Steinbrech (Sekt. Porphyron):	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alpine Fe; Gr: dichte, kleine, blaugrüne Rosettenpolster; Blütenschaft 4–7 cm hoch, mit 3–5 weißen Blüten SO-Montenegro: Dinarische Alpen, 2100 m Jungpflanzen	
•	
<u><i>Saxifraga pedemontana</i></u> ALL. subsp. <i>pedemontana</i> , Piemonteser Rasen-Steinbrech:	5,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Fe, Ge; Gr: grüne Rosettenpolster; Blätter fleischig, wenig geteilt, kurz drüsenhaarig; Stängel 6–15 cm hoch, mit 4–15 Blüten, weiß Französische Seeralpen, 1750 m *	
•	
<u><i>Saxifraga pubescens</i></u> POURR. subsp. <i>pubescens</i> , Behaarter Rasen-Steinbrech:	4,00
☼ / S / frisch / mont. bis alp. Fe, Ge; Gr: Rosettenpolster; Blätter tief 5-spaltig, 1–2 cm lang, dunkelgrün, lang drüsenhaarig; Stängel 3–10 cm hoch, reinweiß Spanische Z-Pyrenäen, 1920 m *	
•	
<u><i>Saxifraga scardica</i></u> GRISEB., Schar-Steinbrech (Sekt. Porphyron):	4,00/3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alpine Fe; Gr: blaugrüne Rosettenpolster; Blütenschaft 7–10 cm hoch, mit 4–13 Blüten, diese weiß bis rosa SW-Nordmazedonien, 2300 m Jungpflanzen	
•	
<u><i>Sempervivum ciliosum</i></u> CRAIB, Bewimperte Balkan-Hauswurz:	3,00/2,00
☼ / S-K / trocken / montane bis subalpine Felsfluren; Gr: attraktive Rosetten, 3–5 cm im Durchmesser; Blätter meist rot gefärbt, flaumhaarig, am Blattrand mit auffälligen steifen Wimpern; Blütenstängel 4–12 cm hoch; Blüten gelb SO-Albanien, 1650 m	
•	
<u><i>Sempervivum ciliosum</i></u> CRAIB „var. <i>galicicum</i> “, Galicica-Hauswurz:	4,00/3,00
☼ / K / trocken / montane bis subalpine Felsfluren; Gr: attraktive, besonders große Rosetten, Blätter meist rot gefärbt, flaumhaarig, am Blattrand mit auffälligen steifen Wimpern; Blütenstängel 4–12 cm hoch; Blüten gelb SW-Nordmazedonien, ca. 2000 m	
•	
<u><i>Sempervivum erythraeum</i></u> VELEN., Drüsige Balkan-Hauswurz:	4,00
☼ / K / trocken / Fe; Gr: große Rosetten (3–10 cm Ø) mit drüsig-flaumhaarigen Rosettenblättern; kräftiger Blütenschaft 10–20 cm hoch, rosa bis rötlich-purpurn SW-Nordmazedonien, 2250 m *	
•	
<u><i>Sempervivum marmoreum</i></u> GRISEB. subsp. <i>marmoreum</i> , Marmor-Hauswurz:	3,00/2,00
☼ / K / trocken / Fe; Gr: Rosetten 5–10 cm im Ø; Blätter meist grün mit roter Spitze, kahl, nur am Rand bewimpert, abrupt zugespitzt; Blütenschaft 10–20 cm hoch; Kronblätter rötlich-purpurn mit weißlichen Rändern; Filamente rötlich S-Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1460 m	
•	
<u><i>Sempervivum octopodes</i></u> TURRILL, Pelister-Hauswurz:	5,00/4,00
☼ / S / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: ähnlich <i>S. ciliosum</i> , aber Rosetten kürzer bewimpert, kleiner, 2–2,5 cm im Durchm.; Stolonen sehr lang; Stängel nur bis 10 cm lang; Blüte 9–10-zählig; Krone hellgelb und Filamente hellpurpurn S-Nordmazedonien, ca. 2240 m	
•	
<u><i>Sempervivum tectorum</i></u> L. subsp. ?, Dach-Hauswurz (Karst-Wildform):	3,00
☼ / S-K / trocken / kollin-subalpine Fe, Ge, Ra; Gr: große Rosetten mit bewimperten Blättern; der kräftige Blütenschaft 20–40 cm hoch; Blüten rötlich Slowenischer Karst, 1100 m *	
•	

<u><i>Sempervivum tomentosum</i></u> C.B. LEHM. & SCHNITTSP. (syn. <i>S. arachnoideum</i> L. subsp. <i>tomentosum</i> [C.B. LEHM. & SCHNITTSP.] SCHINZ & THELL.), Filzige Spinnweb-Hauswurz (tetraploid):	5,00
☼ / K-S / trocken / heiße, kollin-montane Felsfluren; Gr: Rosetten flach, kräftiger (bis 3 cm im Durchm.) und stärker weißfilzig behaart als <i>S. arachnoideum</i> ; Blütenstängel 10–15 cm hoch; Blüten 2–2,3 cm im Durchm., hell- bis karminrot Französische Seeralpen, 580 m (evtl. Schutz vor Winternässe)	
•	
<u><i>Sieversia pentapetala</i></u> (L.) GREENE (syn. <i>Geum pentapetalum</i> [L.] MAK.), Ostasiatische Matten-Nelkenwurz:	4,00
☼ / S / frisch; Gr: am Grund verholzende Matten bildend; Blätter 3–6 cm lang, dunkelgrün; Blütenschaft 10–15 cm; Blüte 2–3 cm im Durchmesser, cremefarben Japanische Alpen *	
•	
<u><i>Silene acaulis</i></u> (L.) JACQ. subsp. <i>longiscapa</i> A. KERN. ex VIERH., Kalk-Polsternelke:	3,00
☼ / K-S / frisch / subalp.-alpine Fe und Fels-Ra; Gr: frischgrüne, sehr dichte Polster mit kleinen Blättern und kurz gestielten, rosa bis roten Blüten Französische Alpen, 2500 m *	
•	
<u><i>Silene ciliata</i></u> POURR., Bewimpertes Leimkraut:	4,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Fe, Ra; Gr: kleine mattenförmige Bestände; Blätter schmal spatelförmig; Blütenschaft 5–15 cm hoch, mit 2–3 Blüten, weiß bis rosa Spanische Z-Pyrenäen, 2040 m	
•	
<u><i>Soldanella montana</i></u> WILLD., Berg-Trodelblume:	5,00
☼ / S / frisch / Wa, Krummholz; Gr: Rosetten unterseits oft violetter Blätter, ohne Honigdrüsen; Blütenschaft 10–25 cm hoch; Blüten blauviolett, lang geschlitzt Österreichische Alpen, ca. 940 m	
•	
<u><i>Stipa pennata</i></u> L., Echtes Federgras:	3,00/2,00
☼ / K-S / trocken / mont.-subalp. Trocken-Ra, Felsfluren; Gr: 40–70; typisches Federgras; Blätter schmal, hart; Granne lang, im oberen Teil lang fedrig behaart Bosnien-Herzegowina: Dinarisches Gebirge, ca. 1200 m	
•	
<u><i>Tanacetum argenteum</i></u> (LAM.) WILLD., Silber-Straußmargerite:	3,00
☼ / K / trocken / Fe; Gr: Matten mit verholzendem Wurzelstock; Rosettenblätter silbern, eingeschnitten; Stängel 15–30 cm; Blütenköpfe gelb, in Dolden S-Anatolien, ca. 1800 m	
•	
<u><i>Tanacetum sericeum</i></u> (ADAMS) SCHULTZ BIP., Seiden-Straußmargerite:	3,00
☼ / K / trocken / Fe; Gr: niedrige kompakte Bestände silbriger und gefiederter Blätter; Blütenschaft 10–20 cm hoch; Köpfe meist einzeln stehend; Blüte gelb S-Anatolien: Z-Taurus, 1800 m	
•	
<u><i>Thymus praecox</i></u> OPIZ subsp. <i>skorpilii</i> (VELEN.) JALAS, Frühblühender Thymian:	3,00
☼ / S / trocken / steinige Hänge; Gr: graugrüne Matten bildend; die lang kriechenden Triebe ± verholzend; Blütenriebe 2–5 cm hoch, behaart; Blüten rosa SW-Anatolien: W-Taurus, 2000 m *	
•	
<u><i>Tofieldia coccinea</i></u> RICHARDSON, Sibirische Simsenlilie:	4,00
☼ / S / feucht; Gr: ähnlich <i>T. pusilla</i> ; winzige dichtrasige Bestände mit <i>Iris</i> -artigen Blättern; Blütenschaft 5–10 cm hoch mit weißen Blüten in kurzen Trauben O-Sibirien: Sachalin, 400 m	
•	
<u><i>Tricyrtis pilosa</i></u> WALLICH, Weichhaarige Krötenlilie:	4,00
☼ / S / frisch / lichte Wa; Gr: bestandsbild. Liliengewächs mit 30–50 cm hohen Stängeln; mehrblütige Blütenstände; Krone grünlich-weiß, mit dunklen Flecken Z-China: Shaanxi, 1400 m *	
•	
<u><i>Trollius europaeus</i></u> L., Europäische Trollblume:	3,00
☼ / K-S / feucht / montane bis subalpine Ra, Ho, Mo; Gr: Grundblätter 5-teilig; Blütenschaft 30–50 cm hoch; Blüten endständig, kugelig, schwefelgelb Slowenische Alpen, ca. 1500 m	
•	
<u><i>Trollius ranunculoides</i></u> HEMSL., Kleine Hahnenfuß-Trollblume:	4,00
☼ / S / feucht / alpine Zw, Ra; Gr: kleine, im Umriss rundliche Blätter, Blütenschaft 6–18 cm, Blüten gelb, Fruchtstände bis 30 cm verlängert SW-China: Sichuan, 4000 m	
•	

- Veronica thymifolia* SIBTH. & SM., **Thymian-Ehrenpreis:** 3,00
 ☼ / K / trocken / Ge, Trocken-Ra; Gr: kleine Bestände von 8–15 cm Ø mit schmalen blaugrünen Blättern; Blütentriebe mehrblütig, blau, lila oder rosa
 • Z-Nordmazedonien

Heidegewächse / Gehölze

- Andromeda polifolia* L. subsp. *polifolia*, **Gewöhnliche Torfgränke:** 4,00
 ☼ / S / feucht bis nass / Mo; Gr: 5–15, gedrungener Klon, helle Triebe, bläuliche Blätter (unterseits weiß, wachsartig), weiße bis hellrosa Glockenblüten
 AC-1143 O-Schweiz, 1300 m
- Arctericia nana* (MAXIM.) MAKINO, **Arctericia** (typisches Heidegewächs Ostasiens): 9,00
 ☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 5–8 cm hoher, kleine Bestände bildender, immergrüner Zwergstrauch; Blätter ledrig, dunkelgrün; Krugblüten cremefarben
 • Ostasien: N-Kurilen *
- Arctostaphylos nevadensis* A. GRAY, **Amerikanische Bärentraube:** 7,00
 ☼ / S / frisch / subalpine Hänge; Gr: Teppiche bildend; Zweige kriechend, rötlich; dunkelgrüne, 2–3 cm lange Blätter; Blüten in Büscheln, weiß mit rosa; Beeren rot
 • Kanada: Britisch Kolumbien
- Arctostaphylos uva-ursi* (L.) SPR. subsp. *crassifolia* (BR.-BL.) RIVAZ MARTINEZ, **Dickblättrige Bärentraube:** 8,00
 ☼ / K / trocken / Trockenveg. der mont. Stufe; Gr: hitzeverträglicher Klon mit roten, kriechenden Trieben und gelblichgrünen, dicken Blättern; weiße Krugblüten
 AC-1290 NO-Spanien, 800 m *
- Arctostaphylos uva-ursi* (L.) SPR. subsp. *uva-ursi*, **Bärentraube:** 7,00
 ☼ / S-K / frisch / Wa, Zw, Fe; Gr: 5–10 cm, teppichbildender Zwergstrauch mit ledrigen, dunkelgrünen Blättern und weißen Krugblüten; rote Beeren
 • Mitteleuropa
- Berberis spec.*, **Anden-Berberitze:** 4,00
 ☼ / S / trocken-frisch / felsige Hänge, Ra; Gr: in Kultur etwa 20–50 cm hoher Kleinstrauch; Blätter klein, relativ breit, mit Stacheln; Beeren blauschwarz
 • Chilenische Anden, 1570 m *
- Cassiope mertensiana* (BONG.) D. DON subsp. *californica* PIPER, **Kalifornische Merten's-Kantenheide:** 8,00
 ☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 10–15 cm hohe Zwergsträucher; die breit-viereckigen, frischgrünen Triebe mit dachziegelartig überlappenden Blättern; weiße Glocken
 AC-997 USA: Kalifornien, Trinity Co., 2320 m
- Cassiope mertensiana* (BONG.) D. DON subsp. *gracilis* PIPER, **Zierliche Merten's-Kantenheide:** 5,00
 ☼ / S / frisch / subalpine Zw, Ra, Fe; Gr: 5–10 cm hohe Zwergsträucher mit schmal-viereckigen, dunkelgrünen Trieben und weißen Glockenblüten
 • (westl. USA, 1900–3200 m)
- Cassiope selaginoides* HOOK. f. & THOMS., **Moosfarn-Kantenheide:** 5,00
 ☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 10–15, niedrige und bestandsbildende Zwergstrauchheide mit viereckigen Trieben und weißen Glocken
 AC-998 Himalaja
- Cassiope 'Badenoch'*, **Grazile Garten-Kantenheide** (*Cassiope lycopodioides* × *C. fastigiata*): 4,00
 ☼ / S / frisch; Gr: ca. 10–15 cm hohe, gutwachsende, stark verzweigte Bestände; Triebe viereckig, weißlich behaart, mit reichlich gebildeten weißen Glockenblüten
 AC-1012/2 cv.
- Cassiope 'Edinburgh'*, **Schottische Garten-Kantenheide** (*Cassiope fastigiata* × *C. tetragona* var. *saximontana*): 4,00
 ☼ / S / frisch; Gr: 10–20 cm hohe Bestände von aufrechtem Wuchs; Triebe breit viereckig, kräftig; Blätter frischgrün; reichblütig, weiße Glockenblüten
 AC-1017 cv.

- Cassiope 'Medusa'*, **Garten-Kantenheide** (*Cassiope lycopodioides* × *C. fastigiata*): 4,00
 ☼ / S / frisch; Gr: ca. 10–15 cm; lockere Bestände von aufrechtem Wuchs; Triebe viereckig, etwas weißlich behaart, im Winter oft bronzefarben; lange weiße Glocken
 • cv.
- Cassiope 'Randle Cooke'*, **Zwerg-Garten-Kantenheide** (*Cassiope lycopodioides* × *C. fastigiata*): 5,00
 ☼ / S / frisch; Gr: nur ca. 3–8 cm, grazile und langsamwachsende Bestände mit weißlich behaarten, viereckigen Trieben; weiße Glockenblüten mit roten Kelchen
 • cv.
- Cassiope 'Snow Wreath'*, **Behaarte Garten-Kantenheide:** 7,00
 ☼ / S / frisch; Gr: 10–15 cm hohe, langsamwachsende Bestände mit breit viereckigen Trieben; Blätter stark und lang behaart; weiße Glockenblüten
 • cv.
- Daboecia cantabrica* (HUDS.) K. KOCH, **Irische Heide:** 5,00
 ☼ / S-K / frisch / Zw; Gr: 20–30 cm hoher Zwergstrauch mit breiten, dunkelgrünen (unterseits weißen) Blättern und rot-purpurfarbenen Glockenblüten an langen Ähren
 AC-1644 N-Spanien, Kantabrische Kordillere *
- Daphne mezereum* L., **Gewöhnlicher Seidelbast:** 5,00
 (auch als var. *alpinum* bezeichnete, gedrunge wachsende Hochgebirgsform)
 ☼ / K / frisch / subalpine Ra, Krummholz; Gr: ca. 20–50, laubabwerfender Strauch mit vor dem Blattaustrieb erscheinenden, duftenden rosa-purpurnen Blüten, Beeren rot
 • Norditalienische Alpen, 1800 m Jungpflanzen
- Diselma archeri* HOOK. f., **Tasmanische Konifere:** 15,00
 ☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–80) cm hoher, langsam wachsender Kleinstrauch mit bläulichgrünen, an den Trieb angepressten kleinen Blättern
 • Tasmanien
- Dryas octopetala* L. subsp. *octopetala*, **Europäische Silberwurz:** 4,00
 ☼ / K-S / frisch-trocken / subalpin-alpine bzw. subarktisch-arktische Ra, Zw, Ge; Gr: Spalierlaubgehölz, Blätter oberseits glänzend-grün, unterseits weißfilzig, Blütenstiele aufrecht, 5–10 cm hoch, Blüte weiß, 2,5–4 cm im Durchmesser
 • Slowenische Alpen, 1500 m
- Empetrum eamesii* FERN. & WIEGAND, **Nordamerikanische Krähenbeere:** 5,00
 ☼ / S / frisch / Zw; Gr: 10–15, Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, schwach grau behaarten, nadelförmigen Blättern und roten Beeren
 AC-1642 Kanada: Neufundland
- Empetrum rubrum* VAHL ex WILLD., **Rotfrüchtige Krähenbeere:** 7,00
 ☼ / S / feucht / Zw, Mo, Fe; Gr: dieser Klon nur 5–10 cm hoch; reich verzweigter Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, weißlich behaarten Blättern und roten Beeren
 • Argentinische Anden, 180 m
- Gaultheria borneensis* STAPF, **Taiwan-Scheinbeere:** 7,00
 ☼ / S / frisch / hochmontane Wa, subalpine Zw, 1600–3000 (–3600) m; Gr: 5–10, ähnlich *G. cuneata*, aber wesentlich kleiner, Triebe rötlich, Blätter dicklich, ca. 1 cm lang, dunkelgrün und gekerbt; Krugblüten und Beeren weiß
 • Taiwan
- Gaultheria crassa* ALLAN, **Dickblättrige Schein- oder Schneebeere:** 7,00
 ☼ / S / frisch / montane bis subalp. Zw; Gr: in Kultur 20–30; kräftiger, dicht verzweigter Kleinstrauch; Blätter dick, 1–1,5 cm lang; viele weiße Krugblüten in endständiger Ähre
 • Neuseeland *
- Gaultheria humifusa* (GRAHAM) RYDB., **Amerikanische Polster-Scheinbeere:** 8,00
 ☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: kleine mattenförmige Bestände von 3–5 cm Höhe; Blätter 1–2 cm lang, ledrig, matt dunkelgrün; Blütenglocken weiß; Beere rötlich
 • USA: Idaho, Idaho Co., 2265 m
- Gaultheria macrostigma* (COLENSO) D.J. MIDDLETON (syn. *Pernettya macrostigma* COLENSO), **Neuseeland-Torfmyrte:** 8,00
 ☼ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen, bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren
 AC-1079 Neuseeland: Südsinsel, 850 m

<i>Gaultheria nummularioides</i> D. DON, Matten-Scheinbeere:	8,00
♣ / S / frisch / Wa, Zw, bis in die subalpine Stufe aufsteigend; Gr: 3–5 cm hohe Matten bildender Zwergstrauch mit meist oberirdisch kriechenden, rotbraun behaarten Trieben, rötlich-weißen Krugblüten und schwarzen Früchten Nepal: Z-Himalaja, 3500 m	
• <i>Gaultheria parvula</i> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENSO), Neuseeland-Alpentorfmyrte:	7,00
♣ / S / frisch / Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren (Neuseeland, Südsinsel, 600–1400)	*
• <i>Gaultheria prostrata</i> W.W. SMITH, Yunnan-Teppich-Scheinbeere:	9,00/7,00
♣ / S / frisch / alpine Zw, Ra; Gr: 2–3 cm hohe Matten; kriechende rötliche Triebe mit 1–2 cm langen, ledrigen Blättern, weißen Glockenblüten und weißen Beeren SW-China: Yunnan, 3900 m	
• <i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>crassifolia</i> (PHIL.) D.J. MIDDLETON, Dickblättrige Zwerg-Scheinbeere:	7,00
♣♣ / S / feucht; Gr: 10–15 cm hohe Bestände mit aufrechten, rötlichen Trieben, dunkelgrünen Blättern und endständigen weißen Blütendolden; Beeren weiß bis rosa Chilenische Anden	*
• <i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>pumila</i> , Zwerg-Scheinbeere:	7,00
♣ / S / feucht; Gr: nur 5–8 cm; niederliegend-aufsteigende, dicht beblätterte Triebe; Blätter klein, dunkelgrün; Blüten breit glockenförmig, wie die Beeren weiß bis rötlich Südamerika: Falkland-Inseln	
AC-1498 <i>Gaultheria sinensis</i> J. ANTH., Chinesische Scheinbeere:	8,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15 cm hohe, lockere Bestände bildender Zwergstrauch mit fleischigen Blättern, weißen Krugblüten und weißen bis hellblauen Beeren (O-Himalaja: N-Myanmar bis SW-China)	*
• <i>Gaultheria trichophylla</i> ROYLE, Blaufrüchtige Scheinbeere:	
♣ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 2–10 cm hoher, bestandsbildender Zwergstrauch mit dicht beblätterten, kurzen Trieben; rosa Glöckchenblüten, große bläuliche Früchte Indischer Himalaja, 4000 m (ganz niedriger Klon, nur 2–5 cm hoch)	8,00/6,00
• Indischer Himalaja, 3500 m (etwas höher wachsender Klon)	9,00
<i>Genista sylvestris</i> SCOP., Dalmatinischer Ginster:	6,00
♣ / K / trocken / montan-subalpine Trocken-Ra, Gebüsche; Gr: 15–30 cm hohes, laubabwerfendes und dorniges Gehölz; goldgelbe Blüten in endständigen Trauben Slowenischer Karst, 1080 m	
• <i>Kalmia procumbens</i> (L.) CALASSO et al. (syn. <i>Loiseleuria procumbens</i> [L.] DESV.), Gämsheide:	11,00
♣♣ / S / frisch / Zw, Fels-Ra; Gr: 1–4 cm hoher, gedrungener Spalierstrauch alpiner u. arktischer Zwergstrauchheiden mit kleinen Blättern und rosa Blüten Österreich: Ostalpen	
AC-1067 <i>Kalmiopsis fragrans</i> MEINKE & KAYE, Duftende Kalmiopsis:	17,00
♣ / S / frisch / lichte Wa; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch ähnlich <i>Rhodothamnus</i> , mit stark drüsigen Trieben und Blättern sowie radförmig ausgebreiteten, rosa Blüten USA: SW-Oregon, Douglas Co.	*
AC-1047 <i>Lepidothamnus laxifolius</i> (HOOK. f.) QUIN, Pygmy Pine (kleinste Konifere der Welt):	25,00
♣ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte Neuseeland: Südsinsel, 930 m	
• <i>Menziesia ferruginea</i> SM. var. <i>ferruginea</i> , (syn. <i>Rhododendron menziesii</i> CRAVEN) Menzies' Rhododendron oder Falsche Azalee:	6,00
♣♣ / S / frisch / montane bis subalpine Nadel-Wa, Mo und Gebüsche; Gr: 1–2,5 m, laubabwerfende Sträucher; Blätter 3–6 cm lang; Glocken 6–10 mm lang, gelbgrün Nordamerika: westliche USA Jungpflanzen	

<i>Microcachrys tetragona</i> (HOOK.) HOOK. f., Tasmanische Zwergkonifere:	20,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig (Tasmanien)	
• <i>Pherosphaera fitzgeraldii</i> (F. MUELL.) F. MUELL. ex HOOK. f. (syn. <i>Microstrobus fitzgeraldii</i> [F. MUELL.] J. GARDEN & L.A.S. JOHNSON), Australische Kugelfrucht-Steineibe (Podocarpaceae):	11,00
♣ / S / frisch; Gr: 20–50 cm hohes, blaugrünes und archaisches Nadelgehölz Australische Alpen leichter Winterschutz erforderlich	*
• <i>Phyllocladus aspleniifolius</i> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, Berg-Toatoa:	23,00
♣ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelabschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m Höhe erreichend	
• ♂ Neuseeland, Südsinsel	
• ♀ Neuseeland, Nordinsel	
<i>Phyllodoce aleutica</i> (SPRENG.) A. HELLER, Aleuten-Blauheide:	7,00
♣ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 20-30, Zwergstrauch, Triebe mit einer Vielzahl an nadelförmigen Blättern; endständiger Blütenstand mit cremefarbenen Glocken Japan	*
• <i>Phyllodoce ×alpina</i> KOIDZ. (vermutlich <i>P. aleutica</i> × <i>P. caerulea</i>), Japanische Hybrid-Blauheide:	10,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15 cm hoher, sehr langsamwachsender Zwergstrauch mit nadelförmigen Blättern und zartrosafarbenen, ballonförmigen Krugblüten (Japan: Honshu)	*
AC-1088 <i>Phyllodoce ×intermedia</i> (HOOK.) RYDB. (<i>P. empetriformis</i> × <i>P. glanduliflora</i>), Nordamerikanische Hybrid-Blauheide:	7,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, durch kriechende Triebe mattenbildender Zwergstrauch mit dichter Beblätterung und hellrosa Glockenblüten (westliches Nordamerika)	
• <i>Phyllodoce</i> 'Drummondii', Drummond's Hybrid-Blauheide:	9,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, durch niederliegende Triebe mattenförmiger Zwergstrauch mit nadelförmigen Blättern und rötlichen, leicht geöffneten Glockenblüten cv.	*
• <i>×Phyllopsis hillieri</i> CULLEN & LANCASTER, Pinnocchio', intergenerische Hybride zwischen <i>Phyllodoce</i> (vermutlich <i>P. breweri</i>) und <i>Kalmiopsis leachiana</i> :	9,00
♣ / S / frisch; Gr: 15–20 (–30) cm, aufrechter, langsam wachsender Zwergstrauch; Blätter breit nadelförmig; Blüten weit offen, bis 2 cm im Durchmesser, in Büscheln cv.	*
• <i>Podocarpus acutifolius</i> KIRK, Stechende Steineibe (Konifere):	5,00
♣♣ / S / frisch / Wa und Gebüsche bis zur montanen Stufe; Gr: in Kultur 50–100 cm Höhe erreichende satgrüne Kleinsträucher, rote „Eibenbeeren“ Neuseeland: Südsinsel	*
• <i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f., Australische Steineibe (Konifere):	7,00
♣♣ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit dunkelgrünen, vorn abgerundeten Blättern und roten „Eibenbeeren“ SO-Australien, 1900 m	
• <i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK.f. 'Blue Gem', Blaue Australische Steineibe (Konifere):	7,00
♣♣ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit blauen, vorn abgerundeten Blättern und bes. auffallenden roten „Eibenbeeren“ (SO-Australien und Tasmanien)	*
• <i>Podocarpus nivalis</i> HOOK. f., Schnee-Steineibe (Konifere):	6,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergstrauch mit hellgrünen Blättern und roten „Eibenfrüchten“; eines der typischsten Gehölze der subalpinen Stufe Neuseeland: Südsinsel, 1350 m	

- Podocarpus nivalis* HOOK. f. 'Bronze', **Schnee-Steineibe** (Konifere): 7,00
 ☼☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 15–25 cm hohe Zwergkonifere, in der Natur aufgefundener Klon, bronzefarbene Nadeln und Triebe, rote „Eibenbeeren“
 • Neuseeland: zentrale Alpen der Südinself *
Rhododendron albiflorum HOOK. (syn. *Azaleastrum albiflorum* [HOOK.] RYDB.), 6,00
Weißblütige Azalee:
 ☼ / S / frisch / montane Wa, subalpine Gebüsche; Gr: 0,5–1 m hohes, sommergrünes Gehölz; Krone hängend, breit glockenförmig, bis 2 cm im Durchmesser
 • SW-Kanada: Britisch Kolumbien Jungpflanzen *
- Rhododendron campylogynum* FRANCH. (Wildklon), **Echter Glocken-Rhododendron:** 12,00
 ☼ / S / frisch / Mo, Fe, Ge, Zw; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch; Blätter 1–2 cm lang, dunkelgrün, unterseits heller; Blütenglocken einzeln oder paarweise, hellrosa
 • W-China: O-Tibet, 4300 m
- Rhododendron campylogynum* FRANCH. 'Myrtilloides', **Duftender Glocken-Rhododendron:** 9,00
 ☼ / S / frisch; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit aromatischem Geruch; Blätter 1–2 cm lang, dunkelgrün, unterseits heller; Blütenglocken lila und „fingerhutartig“
 • (Himalaja, 3500–4500 m)
- Rhododendron caucasicum* PALL., **Kaukasus-Rhododendron** (Subsektion Pontica): 7,00
 ☼ / S / frisch / typische Art der subalpinen Gebüsche; Gr: 0,5–1 m hohe, immergrüne Sträucher mit relativ breiten Blättern und weißen bis cremefarbenen Blüten
 • NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2300 m Jungpflanzen
- Rhododendron nakaharai* HAY., **Nakahara's Polster-Rhododendron** (Wildform): 10,00
 ☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: langsam wachsender Spalierstrauch von 5–10 cm Höhe mit kleinen Blättern und trompetenförmigen roten Blüten
 • (Taiwan) *
- Rhododendron nakaharai* HAY. 'Pink Pancake', **Nakahara's Polster-Rhododendron** (Sorte): 8,00
 ☼ / S / frisch; Gr: Spalierstrauch von 5–10 cm Höhe mit kleinen Blättern und trompetenförmigen, hell rosafarbenen Blüten (wüchsiger als die Wildform)
 • cv.
- Rhododendron nitidulum* REHD. & E.H. WILS. var. *omeiense* M.N. PHILIPSON & W.R. PHILIPSON, **Mt.-Emei-Rhododendron:** 9,00
 ☼ / S / frisch / lichte Wa, Gebüsche; Gr: 20–50, kleine Blätter, rötlich-violett
 • China: Z-Sichuan, 2100–3000 m
- Rhododendron pumilum* HOOK., **Zwerg-Rhododendron:** 18,00
 ☼ / S / frisch / feuchte, moosige Blöcke, Ra, Ge; Gr: 3–8 (–10), langsamwachsende, winzige Art mit rosa bis rosa-purpurnen Blüten
 • (O-Himalaja, 3500–4250 m) *
- Rhododendron saluenense* FRANCH. subsp. *chameunum* (BALF. f. & FORR.) CULLEN 7,00
 (syn. *R. prostratum* W.W. SMITH), **Rhododendron:**
 ☼ / S–K / frisch / Zw, Ra, Wa-Ränder; Gr: 10–30, bewimperte Blätter, lila
 • (O-Himalaja: SW-China und NO-Myanmar) *
- Rhododendron subarcticum* HARMAJA (syn. *Ledum decumbens* [AITON])
 LODD. ex STEUD.), **Arktischer Porst:**
 ☼ / S / feucht / subalpin-alpine bzw. arktische Zw, Mo; Gr: 20–30, aromatisch duftender Zwergstrauch mit kleinen schmalen Blättern und weißen Blütendolden
 • Ferner Osten Russlands: Sachalin, 110 m 9,00
 AC-1049 Grönland (kriechende, äußerst langsam wachsende Form, nur 2–5 cm hoch) *
- Rhododendron 'Prostigiatum'* (*R. fastigiatum* × *R. prostratum*), **Rhododendron-Hybride:** 6,00
 ☼ / S / frisch; Gr: 20–30 cm hoher, immergrüner Kleinstrauch, dunkelviolet
 • cv. *
- Rhododendron 'Radistrotum'* (*R. calostrotum* subsp. *keleticum* 'Radicans' × *R. calostrotum* subsp. *calostrotum*; Züchtung von G. ARENDS um 1940), **Rhododendron-Hybride:** 7,00
 ☼☼ / S / frisch; Gr: 10–15 cm hohe und sehr dichte Zwergsträucher bildend; Blätter glänzend dunkelgrün, Blüten purpurrot, weit geöffnet und relativ groß
 • cv. *

- Rhodothamnus chamaecistus* (L.) RCHB., **Alpische Zwergalpenrose:** 17,00
 ☼ / K / frisch / subalpin-alpine Zw, Ra, Fe; Gr: 10–25 cm, langsamwachsender Zwergstrauch mit kleinen Blättern und radförmig geöffneten, rosa Blüten
 • Slowenische Alpen, 1300–1800 m Jungpflanzen *
- Spiraea morrissonicola* HAYATA, **Kleiner Taiwan-Spierstrauch:** 4,00
 ☼☼ / S / frisch / Gebüsche im Gebirge bis 4000 m; Gr: 30–50; Kleinstrauch mit 1–2 cm langen Blättern; weiße Blüten in endständigen Ähren, dicht und vielblütig
 • Taiwan Jungpflanzen
- Therorhodion camtschaticum* SMALL (syn. *Rhododendron camtschaticum* PALL.), 12,00
Kamtschatka-Azalee (sehr langsamwachsender Wildklon):
 ☼ / S / frisch / subalpin-alpine bzw. arktische Zw; Gr: 10–20, laubabwerfender Zwergstrauch mit relativ großen, weit geöffneten, purpurrosa Blüten
 • O-Russland: Z-Sachalin, 450 m Jungpflanzen *
- Vaccinium hagerupii* (LÖVE & LÖVE) AHOKAS, **Hagerup's Moosbeere** (hexaploid): 7,00
 ☼ / S / nass / Hoch-Mo; Gr: Zwergstrauch mit kriechenden, fädlischen Trieben, rosafarbene typische Moosbeeren-Blüte, Frucht klein und rot
 • AC-2029 Deutschland: Erzgebirge, 795 m
- Vaccinium ovatum* PURSH, **Pazifik-Preiselbeere:** 7,00
 ☼ / S / frisch; Gr: 20–30 cm hohe Kleinsträucher mit roten Trieben und eiförmigen, dicken Blättern; Blüten rosarot; Beeren blau bis schwarz
 • USA: Oregon
- Vaccinium vitis-idaea* L. subsp. *minus* (LODD.) HULT., **Arktische Preiselbeere:** 7,00
 ☼ / S / frisch / Zw, Wa, Mo; Gr: 5–15, kleinbleibend, weiße Glocken, rote Beeren
 • O-Sibirien: Kamtschatka

Farnpflanzen

- Asplenium hybridum* (MILDE) BANGE, **Kvarner Streifenfarn:** 8,00
 ☼ / K / frisch; Gr: 5–10; zierlicher, immergrüner Felsfarn mit oberseits dunkelgrünen, unterseits beschuppten Wedeln, welche unregelmäßig ausgebuchtet sind (aus der Hybride *Asplenium sagittata* × *A. ceterach* subsp. *bivalens* hervorgegangene Art)
 • Istrien: Inseln der Kvarner Bucht Jungpflanzen
- Asplenium trichomanes* L. subsp. *hastatum* (H. CHRIST) S. JESS., 7,00
Spießförmiger Braunstiel-Streifenfarn:
 ☼☼ / K / frisch / kollin-montane Fe; Gr: kleiner Felsfarn mit 7–15 cm langen Wedeln; Blattrossetten vom Untergrund abgehend; Wedelstiele kräftig, Fiedern spießförmig
 • Mitteleuropa
- Athyrium clivicola* TAGAWA, **Drachen-Frauenfarn:** 9,00
 ☼☼ / S / frisch / Wa; Gr: aufrechte, ca. 35–50 cm lange Wedel mit roten Stielen und dick-ledriger Spreite, durch kurz kriechendes Rhizom kleine Bestände bildend
 • SJ-3810 SW-China: Yunnan, 3000 m *
- Athyrium distentifolium* OPIZ, **Gebirgs-Frauenfarn:** 7,00
 ☼☼ / S / frisch / hochmontane und subalpine lichte Wa und Ho; Gr: stattlicher Gebirgsfarn mit 50–100 cm langen, gelbgrünen Wedeln sowie runden Sori
 • Mitteleuropa
- Cheilanthes acrostica* (BALB.) TOD. (syn. *Oeosporangium acrosticum* [BALB.] L. SÆEZ & AYMERICH), **Spitzblättriger Pelzfarn:** 9,00
 ☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: kleiner trockenheits- und hitzeverträglicher Felsfarn mit relativ breiten Blattabschnitten, diese oberseits grün und unterseits weißlich
 • SJ-4245 SW-Iran: Zagros Mts., 1700 m
- Cheilanthes tomentosa* LINK, **Filziger Pelzfarn:** 8,00
 ☼ / S–K / trocken / Felsfluren; Gr: trockenheits- und hitzeverträglicher, Bestände bildender Felsfarn; Wedel aufrecht, 10–18 cm lang und beidseits weißlich-filzig
 • südliches Nordamerika (bis 2400 m aufsteigend); im Winter evt. Regenschutz

<i>Cheilanthes wootonii</i> MAXON., Wooton's Pelzfarn:	8,00
☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: koloniebildender Felsfarn für trockene und heiße Lagen; Wedel 10–20 cm; Spreite im Umriss schmal eiförmig, 3-fach gefiedert, obers. dunkelgrün, unterseits dicht mit hellbraunen Schuppenhaaren besetzt (jung silbrig südliches Nordamerika (bis 2900 m aufsteigend); im Winter evt. Regenschutz	
•	
<i>Dryopteris expansa</i> (C. PRESL.) FRASER-JENK. & JERMY, Blassgrüner Wurmfarne:	5,00
☼☼ / S / frisch / montane Wa und subalpin-alpine Ge; Gr: interessante, kleinbleibende Sippe mit nur 30–40 cm langen, graugrün austreibenden, auffallend stark bedrüssten Wedeln mit kurzer, dreieckiger Spreite	
•	
NO-Anatolien: Pontische Alpen, ca. 1600 m	*
<i>Dryopteris iranica</i> FRASER-JENK., Kaspischer Schuppen-Wurmfarne:	6,00
☼☼ / S / frisch / kollin-montane Wa; Gr: kräftiger Waldfarn mit 70–90 cm langen, dunkelgrünen und ledrigen Wedeln, Blattstiel und Rhachis stark spreuschuppig	
SJ-3008 NW-Iran Jungpflanzen	
<i>Dryopteris remota</i> (A. BRAUN ex DÖLL) DRUCE, Entferntfiedriger Wurmfarne:	7,00
☼☼ / S–K / frisch / kollin-montane Wa; Gr: sehr seltener Gebirgswaldfarn mit 29–70 cm langen Wedeln, die dunkelgrüne Spreite sehr gleichmäßig 2–3-fach gefiedert, im Umriss lanzettlich, Ansatzstellen der Fiederspindeln an der Rhachis schwarz gefärbt	
•	
südliche Schweiz, 280 m	*
<i>Dryopteris saxifraga</i> H. ITO, Felsspalten-Wurmfarne:	8,00
☼ / S / frisch / Fe; Gr: zierlicher Felsfarn mit 20–30 cm langen, ledrigen Wedeln	
•	
Nordkorea: Diamant-Gebirge Jungpflanzen	*
<i>Dryopteris wallichiana</i> (SPRENG.) HYL. subsp. <i>wallichiana</i> , Wallich's Schuppen-Wurmfarne:	7,00
☼☼ / S / frisch / kollin-montane Wa; Gr: üppiger Waldfarn mit 60–100 cm langen Wedeln; Spreite dunkelgrün und ledrig; Wedelstiel mit vielen großen Spreuschuppen	
SJ-2364 Japan: Kyushu Jungpflanzen	
<i>Parathelypteris beddomei</i> (BAK.) CHING, Beddome's Lappenfarne:	7,00
☼☼ / S / frisch / Wa; Gr: 30–40, frischgrüner Farn mit kriechendem Rhizom	
•	
SW-China: Sichuan	*
<i>Polystichum aculeatum</i> (L.) ROTH ' <i>Cristatum</i> ', Dorniger Schildfarne:	8,00
☼ / K–S / frisch / Wa, Ge; Gr: 50–70, bisher unbeschriebene Form mit hahnenkammartiger Wedelspitze; ledrige, dunkelgrüne Wedel mit dornigen Fiedern	
•	
Slowakei Jungpflanzen	*
<i>Polystichum lonchitis</i> (L.) ROTH, Lanzen-Schildfarne:	9,00
☼ / K–S / frisch / subalpin-alpine Ge und Fe; Gr: typischer Hochgebirgsfarn mit 20–30 cm langen, einfach gefiederten Wedeln; Fiedern sichelförmig	
•	
Slowenische Alpen, ca. 1500 m Jungpflanzen	*
<i>Polystichum neolobatum</i> NAKAI, Stechender Schildfarne:	5,00
☼ / S / frisch; Gr: ledriger Schildfarn mit 30–50 cm langen, dunkelgrünen, steifen Wedeln und stehenden Fiedern und vielen Spreuschuppen	
•	
SW-China: Yunnan, 3000 m Jungpflanzen	*
<i>Polystichum rigens</i> TAGAWA, Steifer Schildfarne:	6,00
☼☼ / S / frisch–feucht / Wa; Gr: ostasiatischer Waldfarn mit ca. 40–70 cm langen, ledrigen, glänzenden Wedeln und Fiedern mit stacheligen Spitzen	
•	
Ostasien Jungpflanzen	*
<i>Selaginella douglasii</i> (HOOK. & GREV.) SPRING, Douglas' Moosfarne:	4,00
☼ / S–K / frisch / Fe; Gr: 2–4 cm hohe, gelb-grüne Matten bildender, <i>Selaginella helvetica</i> -ähnlicher, ausgesprochen vitaler Moosfarn	
•	
(westl. Nordamerika)	
<i>Woodsia obtusa</i> (SPRENG.) TORR. subsp. <i>obtusa</i> , Stumpfer Wimperfarne:	8,00
☼☼ / S–K / frisch–trocken; Gr: aufrecht stehende, 10–30 cm lange, im Umriss oval-lanzettliche Wedel, welche doppelt gefiedert und schwach drüsig sind	
•	
USA: Illinois, bei Ottawa	

<i>Woodsia subcordata</i> TURCZ., Dickblättriger Wimperfarne:	17,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: sehr seltener, zierlicher Felsfarn ähnlich <i>W. kitadakensis</i> , aber die 5–10 cm langen Wedel schmaler; sommergrün, zweifach gefiedert	
SJ-4041 Ostsibirien: östl. Wladiwostok	*

Weiden

<i>Salix arbuscula</i> L., Nordische Bäumchen-Weide:	7,00
☼☼ / S / nass / Mo, Zw; Gr: langsamwachsener, dicht verzweigter, 10–20 cm hoher Zwergstrauch mit glänzenden Trieben und 1–2 cm langen Blättern	
AC-725 S-Norwegen	
<i>Salix breviserrata</i> subsp. <i>fontqueri</i> T.E. DÍAZ, FERN. PRIETO & H. NAVA, Kantabrische Matten-Weide:	11,00
☼ / K / frisch / alpine Felsrasen; Gr: langsamwachsener Spalierstrauch, dunkelgrüne Blätter, große Knospen, rötliche Blüten; Blattrand drüsig gesägt	
AC-1299/1 ♀ N-Spanien: Kantabrische Kordillere, 2340 m	*
AC-1299/2 ♂ N-Spanien: Kantabrische Kordillere, 2340 m	*
<i>Salix breviserrata</i> × <i>foetida</i> , Weiden-Naturhybride:	5,00
☼☼ / K–S / frisch / subalpine Pionierweidengesellschaften; Gr: 20–50 cm hoher Kleinstrauch; die zahlreichen Blätter klein, am Blattrand mit weißlichen Drüsen	
AC-1275 ♀ Schweiz: Berner Oberland	*
<i>Salix breviserrata</i> × <i>serpillifolia</i> (= <i>S. ×breviserpylla</i> CHM.), Weiden-Naturhybride:	18,00
☼☼ / S–K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: bis 5 cm hoher Zwergstrauch mit kriechenden Trieben und kleinen, gezähnten Blättern	
AC-1168 ♀ Schweiz: Wallis	
<i>Salix calyculata</i> HOOK. f. ex ANDERSSON, Himalaja-Kriech-Weide:	9,00
☼ / S / frisch / Sch, Zw, alpine Weidengesellschaften; Gr: 3–5, Spalierstrauch mit kleinen, dunkelgrünen, glänzenden Blättern und gelben Kätzchen	
AC-1729 ♂ China: SO-Tibet	
<i>Salix foetida</i> SCHLEICH., Westalpische Bäumchen-Weide:	4,00
☼☼ / S / frisch / Zw, subalp. Weidengebüsche; Gr: Kleinstrauch von 20–50 cm Höhe mit rotbraunen Trieben, Blätter klein, fein gezähnt mit weißen Drüsen	
AC-324 ♂ Französische Alpen: Lautaret	*
<i>Salix foetida</i> × <i>herbacea</i> , Weiden-Naturhybride:	22,00
☼☼ / S / feucht / Mo, Ra; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit gezähnten, glänzenden Blättern	
AC-674 ♀ Schweiz: Oberwallis, ca. 1765 m	
<i>Salix foetida</i> × <i>reticulata</i> (= <i>S. ×ganderi</i> HUTER), Gander's Weide (Naturhybride):	15,00
☼☼ / S–K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 5–10, Zwergweide mit oberseits glänzend-grünen, unterseits weißlichen, drüsig gezähnten Blättern	
AC-1235 Schweiz: Wallis, 2200 m	
<i>Salix fruticulosa</i> ANDERSS. (?), Himalaja-Bäumchen-Weide:	7,00
☼☼ / S / feucht / subalp.-alp. Zw, Ra; Gr: 10–20 (–30) cm hoher Zwergstrauch mit rötlichen Trieben und glänzenden, lederartigen Blättern; Blüten rötlich	
AC-268 ♂ (W-Himalaja, 3000–4600 m)	
<i>Salix hastata</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. ×sarmenata</i> [FRIES] HARTMAN), Weiden-Naturhybride:	13,00
☼☼ / S / feucht / Zw, Mo, Ra; Gr: 7–12, gezähnte, glänzende Blätter	
AC-1271 ♂ Schweiz: Wallis, ca. 2305 m	*
<i>Salix helvetica</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. ×ovata</i> SÉR.), Weiden-Naturhybride:	
☼☼ / S / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 5–10 cm hohe Zwergweide mit kleinen, rundlich bis ovalen, leicht behaarten Blättern	
AC-1528 ♀ Schweiz: Berner Oberland, 2300 m (kräftiger, robuster Klon)	18,00
AC-1724 Schweiz: Wallis, 2305 m (zierlicher, langsamwachsener Klon)	36,00

<i>Salix herbacea</i> × <i>pyrenaica</i> (= <i>S.</i> × <i>schinziana</i> BR.-BL.), Schinz' Weide (Naturhybride):	20,00
☼☼ / K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 3–6 cm hohe, für die Pyrenäen endemische Zwergweide mit kriechenden Trieben und kleinen behaarten Blättern	*
AC-1181 ♀ Französische Pyrenäen, 2300 m	
<i>Salix herbacea</i> × <i>retusa</i> , Weiden-Naturhybride:	34,00
☼☼ / S–K / feucht / subalp.-alpine Zw, Ra; Gr: 2–4 cm hohe, lockere kleine Matten mit kriechenden Trieben, dünnen Zweigen und rundlichen Blättern	
AC-666 ♀ Schweiz: Berner Oberland, 1920 m	
<i>Salix herbacea</i> × <i>serpillifolia</i> , Weiden-Naturhybride:	10,00
☼☼ / S–K / frisch / Zw, Ra, alpine Weidengebüsche; Gr: 2–3 cm hoher Spalierstrauch mit kleinen, glänzenden Blättern	*
AC-676 ♂ Schweiz, Oberwallis, ca. 1770 m	
<i>Salix jejuna</i> FERNALD, Neufundland-Zwerg-Weide:	17,00
☼☼ / K / frisch; Gr: nur 1–2 cm hohe, winzige Bestände bildend	*
AC-480 ♂ O-Kanada: Neufundland	
<i>Salix kitaibeliana</i> WILLD., Kitaibel's Spalier-Weide:	6,00
☼☼ / S–K / frisch / subalp.-alp. Zw, Ra, Fe; Gr: 5–8 cm hoher Spalierstrauch mit kriechenden Trieben sowie relativ großen Blättern und Blüten	*
AC-448 ♀ Rumänien: Südkarpaten	
<i>Salix kurilensis</i> KOIDZ., Kurilen-Weide:	7,00
☼☼ / S / frisch / Fe, Ra, Zw; Gr: 10–20, niederliegender Zwergstrauch mit dicken Trieben und Knospen, die großen Blätter anfangs stark behaart	
AC-1253 ♂ Ostasien	
<i>Salix phlebophylla</i> AND., Amerikanische Kriech-Weide:	5,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Ra, alpine Weidenges.; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit gelblichen Trieben und glänzend-grünen, gezähnten Blättern	
AC-419 ♀ USA: Washington	
<i>Salix purpurea</i> subsp. <i>angustior</i> × <i>serpillifolia</i> , Weiden-Naturhybride:	7,00
☼☼ / S–K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 3–5 rotstielige Spalierweide mit obovat bis länglichen, bläulich-grünen, kleinen Blättern	
AC-675 ♂ Schweiz, Oberwallis	
<i>Salix pyrenaica</i> GOUAN., Pyrenäen-Weide:	7,00
☼☼ / K / frisch / Fe, Ge, Ra; Gr: 5–20 cm hoher Zwergstrauch mit braunen Trieben, behaarten Blättern und rötlichen Kätzchen	*
AC-310 ♂ Spanische Pyrenäen	
<i>Salix repens</i> L. subsp. <i>repens</i> , Kriech-Weide (Zwergform):	4,00
☼☼ / S / frisch; Gr: dieser Klon nur etwa 5–8 cm hohe, langsamwachsene Zwergsträucher bildend, mit kurzen, sparrigen Zweigen und kleinen Blättern	
• Großbritannien: Atlantikinsel St. Kilda	
<i>Salix repens</i> × <i>reticulata</i> (= <i>S.</i> × " <i>repenticulata</i> "), Netz-Kriech-Weide (künstliche Hybride):	5,00
☼☼ / S–K / frisch; Gr: 10–20 cm hoher, langsam wachsender Zwergstrauch mit rötlichen Trieben, kleinen behaarten Blättern und rötlichen Blüten	*
AC-441 cv.	
<i>Salix reticulata</i> × <i>serpillifolia</i> , Weiden-Naturhybride:	34,00
☼☼ / S–K / frisch / alpine Ra; Gr: 1–3 cm hoher, seltener Spalierstrauch mit oberseits glänzenden, unterseits genetzten, rotstieligen Blättern	*
AC-1287 ♀ Schweiz: Tessin, 1830 m	
<i>Salix rotundifolia</i> TRAUTV. var. <i>rotundifolia</i> , Rundblättrige Zwerg-Weide:	13,00/9,00
☼☼ / S / frisch; Gr: 1–2 cm, winzige Bestände mit kleinen rundlichen Blättern (Alaska, NW-Kanada und Ferner Osten Russlands)	
•	
<i>Salix tarraconensis</i> PAU, Tarragona-Weide:	8,00
☼☼ / K / trocken / Fe, Ra; Gr: 20–30, sparrig wachsender Kleinstrauch mit rötlichen Trieben und kleinen Blättern für vollsonnige, trockene Standorte	*
AC-469 ♂ NO-Spanien	

Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens, Südafrikas und Südamerikas

<i>Acaena macrocephala</i> POEPPIG, Großköpfiges Stachelnüsschen:	4,00
☼ / S / trocken / subalpin-alpine Ra, Ge; Gr: Matten bildend; Blätter stark gefiedert; kugelförmiger, purpurner Blütenstand in Frucht bis 4 cm im Durchm., 7–25 cm hoch	
• Argentinische Anden, 1980 m	
<i>Acrothamnus colensoi</i> (HOOK. f.) C.J. QUINN (syn. <i>Leucopogon suaveolens</i> HOOK. f.), Colenso's Bergheide (Südheidegewächs):	8,00
☼☼ / S / frisch / montan-subalp. Ra, Fe; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch mit aufrechten, dicht beblätterten Trieben, bläulichem Laub und weiß/rosa Beeren	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Anemone multifida</i> POIR., Anden-Anemone:	4,00
☼☼ / S / frisch / lichte Wa, Ra; Gr: 10–30 (–40); Grundblätter mit zerschlitzter Spreite; Blütenstängel mit einzelner oder 2–7 Blüten, diese weiß bis hellgelb	*
• Chilensische Anden, 1095 m	
<i>Argyrotegium nitidulum</i> (HOOK. f.) WARD & BRIETWIESER, Weißer Schafsteppich:	4,00
☼☼ / S / frisch / Ge, steinige Stellen in Ra; Gr: 2–3 cm hohe, dichte Polster aus silbernen kleinen Blattrossetten mit sitzenden weißen Asternblüten	
• Neuseeland: Südsinsel und Australien leichter Winterschutz ratsam	
<i>Berberis</i> spec., Anden-Berberitze:	4,00
☼☼ / S / trocken–frisch / felsige Hänge, Ra; Gr: in Kultur etwa 20–50 cm hoher Kleinstrauch; Blätter klein, relativ breit, mit Stacheln; Beeren blauschwarz	
• Chilensische Anden, 1570 m	*
<i>Celmisia argentea</i> KIRK, Silberpolster-Celmisia:	7,00
☼☼ / S / frisch / in der subalpinen Stufe im Polster-Moor, in der alpinen Stufe in der Polster-Veg.; Gr: langsamwachsene, sehr kleine Polster mit silbernadeligen Blattrossetten von ca. 1 cm Durchmesser und sitzenden, weiß/gelben Asternblüten	
AC-1562 Neuseeland: Südsinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Craspedia uniflora</i> FORST. f., Weißblütige Craspedia (Astergewächs):	4,00
☼☼ / S / frisch / Ra; Gr: Rosetten kahler grüner Blätter; Blütenstängel 10–25 cm; charakteristischer Blütenkopf mit vielen weißen Blüten, Strahlenblüten fehlend	
• Neuseeland: Südsinsel	
<i>Diselma archeri</i> HOOK. f., Tasmanische Konifere:	15,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–80) cm hoher, langsam wachsender Kleinstrauch mit bläulichgrünen, an den Trieb angepressten kleinen Blättern	
• Tasmanien	
<i>Dracophyllum prostratum</i> T. KIRK, Kriechendes Drachenblatt:	7,00
☼☼ / S / frisch / subalpine Ra; Gr: 5–10 cm hoher, mattenbildender Zwergstrauch mit bläulich-rötlichen, schmalen Blättern und kleinen weißen Krugblüten	
• Neuseeland: Südsinsel	
<i>Empetrum rubrum</i> VAHL ex WILLD., Rotfrüchtige Krähenbeere:	7,00
☼☼☼ / S / feucht / Zw, Mo, Fe; Gr: dieser Klon nur 5–10 cm hoch; reich verzweigter Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, weißlich behaarten Blättern und roten Beeren	
• Argentinische Anden, 180 m	
<i>Erigeron leptosepalus</i> R.A. PHILIPPI, Weißes Anden-Berufkraut:	4,00
☼☼☼ / S / trocken / Gebirgsfelsrasen; Gr: kleine, ausdauernde Art; Blätter spatelförmig, in Rosetten; Blütenköpfe einzeln, an 5–15 cm hohen Stängeln; Blüten weiß und gelb	*
• Argentinische Anden, 2650 m	
<i>Gaultheria crassa</i> ALLAN, Dickblättrige Schein- oder Schneebeere:	7,00
☼☼ / S / frisch / montane bis subalp. Zw; Gr: in Kultur 20–30; kräftiger, dicht verzweigter Kleinstrauch; Blätter dick, 1–1,5 cm lang; viele weiße Krugblüten in endständiger Ähre	*
• Neuseeland	

<i>Gaultheria macrostigma</i> (COLENSO) D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya macrostigma</i> COLENSO), Neuseeland-Torfmyrte:	8,00
♣ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen, bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren	
AC-1079 Neuseeland: Südinsel, 850 m	
<i>Gaultheria parvula</i> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENSO), Neuseeland-Alpen-Torfmyrte:	7,00
♣ / S / frisch / montane bis subalpine Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit vielen Trieben, kleinen gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• Neuseeland, Südinsel	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>crassifolia</i> (PHIL.) D.J. MIDDLETON, Dickblättrige Zwerg-Scheinbeere:	7,00
♣ / S / feucht; Gr: 10–15 cm hohe Bestände mit aufrechten, rötlichen Trieben, dunkelgrünen Blättern und endständigen weißen Blütendolden; Beeren weiß bis rosa	
• Chilenische Anden *	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>pumila</i> , Zwerg-Scheinbeere:	7,00
♣ / S / feucht; Gr: nur 5–8 cm; niederliegend-aufsteigende, dicht beblätterte Triebe; Blätter klein, dunkelgrün; Blüten breit glockenförmig, wie die Beeren weiß bis rötlich	
AC-1498 Südamerika: Falkland-Inseln	
<i>Geranium brevicale</i> HOOK. f. (Bronzeblättrige Form), Stängelloser Neuseeland-Storchnabel:	4,00
♣ / S / frisch; Gr: nur 3–5 cm hohe Bestände bildend; kleine bräunliche, gestielte Blätter und kurzgestielte, weiße Blüten	
• Neuseeland	
<i>Gunnera dentata</i> T. KIRK, Gezähnte Zwerg-Gunnera (eine der winterhärtesten Arten):	7,00
♣ / S / feucht / montan bis subalpin; Gr: 2–5 cm hohe, kl. Matten mit kriechenden Trieben; Blätter gezähnt, dunkelgrün, bis 3 cm lang; Beeren rotorange bis cremefb.	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Gunnera magellanica</i> LAMARCK, Magellan's Gunnera:	4,00
♣ / S / feucht; Gr: 10–15 cm hohe, mattenförmige Bestände; kriechende Triebe; Blätter glänzend, frischgrün, gekerbt, 3–5 cm breit; Blüten klein; Beeren rot	
• Chilenische Anden, ca. 2200 m leichter Winterschutz ratsam	
<i>Hebe buchananii</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN, Buchanan's Strauchveronika:	4,00
♣ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 5–10 cm hoher, bläulichgrüner Zwergstrauch mit dicht angeordneten, abstehenden kleinen Blättern und weißen Blüten	
• Neuseeland *	
<i>Hebe hectori</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN var. <i>hectori</i> , Hector's Korallen-Strauchveronika:	4,00
♣ / S / frisch / Zw, Herbfield; Gr: in Kultur 10–20 cm hoher Kleinstrauch, Triebe rundlich, dunkel gelblichgrün, mit angepressten Blättern, Blüten weiß	
• Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Hebe imbricata</i> CKN. & ALLAN, Dachziegelartige Korallen-Strauchveronika:	7,00
♣ / S / frisch / subalpin-alpine Zw, Herbfield; Gr: in Kultur 5–10 cm hoher Kleinstrauch; Triebe viereckig, bräunlichgelb; Blätter angepresst; Blüten weiß	
• Neuseeland: Südinsel, 1230 m leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Hebe macrantha</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN subsp. <i>macrantha</i> , Großblütige Strauchveronika:	4,00
♣ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 20–30 cm hoher Kleinstrauch mit abstehenden, grünen Blättern und bis zu 2 cm großen, reinweißen Blüten (großblütigste <i>Hebe</i> -Art)	
• Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Hebe</i> spec. (ähnlich <i>H. pinguifolia</i> , aber grünes Laub), Dickblättrige Strauchveronika:	3,00
♣ / S / frisch; Gr: 10–15 cm hoher Kleinstrauch mit relativ großen, dick-ledrigen, dunkelgrünen Blättern und weißen Blütenbüscheln	
AC-1607 Neuseeland leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Helichrysum pagophilum</i> M.D. HENDERSON, Südafrikanische Polster-Strohblume:	5,00
♣ / S / frisch / Fe, Ge; Gr: kleine Halbkugelpolster mit weiß-grau behaarten, im Durchmesser etwa 1 cm großen Rosetten; Blüten kurz gestielt, gelblich;	
• Lesotho: Drakensberge, 2750–3170 m	

<i>Lepidothamnus laxifolius</i> (HOOK. f.) QUIN, Pygmy Pine (kleinste Konifere der Welt):	25,00
♣ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte	
• Neuseeland: Südinsel, 930 m	
<i>Leucogenes grandiceps</i> × <i>Raoulia</i> spec. (× <i>Leucoraoulia</i> spec.), Weißer Schafsteppich:	7,00
♣ / S / frisch / subalp.-alp. Ra, Fe; Gr: kleine Polster von Rosetten weißer Blätter; selten Blüten bildend; durch Aussaat von <i>Leucogenes grandiceps</i> hervorgegangen	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Leucopogon fraseri</i> A. CUNN. (Mt. Peel-Form), Fraser's Weißbart (Südheidegewächs):	6,00
♣ / S / feucht / Ra, Mo; Gr: 5–7 cm hohe, kleinflächige Bestände mit aufrechten Trieben, kleinen stechenden Blättern, weißen Blüten und orangefarbenen Beeren; vom Wuchs her gedrungener und dichter beblättert als die Normalform	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Maihuenia poeppigii</i> (PFEIFFER) SCHUMANN, Poeppig's Anden-Kaktus:	5,00
♣ / S / trocken; Gr: langsam wachsend, mit der Zeit ca. 5–10 cm hohe Matten bildend; grüne Blätter mit weißen Stacheln; Blüten sitzend, weiß bis gelblich	
• Chilenische Anden, 1520 m Schutz vor Winternässe	
<i>Microcachrys tetragona</i> (HOOK. f.) HOOK. f., Tasmanische Himbeer-Konifere:	20,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig	
• Tasmanien	
<i>Myrsine nummularia</i> HOOK. f., Kleinblättrige Neuseeland-Myrte:	7,00
♣ / S / frisch / Zw, Tussok-Ra; Gr: in Kultur ca. 10 cm hoher Zwergstrauch mit vielen kleinen, braunen, rundlichen Blättern und violett-blauen Beeren	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Myrteola nummularia</i> (POIR.) O. BERG, Kriech-Myrte:	9,00
♣ / S / feucht / Mo, Zw; Gr: dem Boden angepresst kriechendes Gehölz mit kleinen, rundlichen, dunkelgrünen Blättern; Blüten weiß; Beeren rötlich	
• Anden S-Argentiniens, 900 m	
<i>Olearia nummularifolia</i> HOOK. f., Kleinblättrige Baumaster:	4,00
♣ / S / frisch / Gebüsche, Ra; Gr: 30–50 cm hoher Kleinstrauch mit starren Zweigen, Blätter klein, oberseits grün, unterseits weißfilzig; weiße Astern-Blüten in Dolden	
• Neuseeland	
<i>Pentachondra pumila</i> (FORST.) R. BR., Teppich-Südheide (Südheidegewächs):	9,00
♣ / S / frisch / Mo, Ra, Fe; Gr: sehr langsam wachsender Zwergstrauch von 3–5 cm Höhe mit kleinen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• Neuseeland: Südinsel, 1310 m *	
<i>Pherosphaera fitzgeraldii</i> (F. MUELL.) F. MUELL. ex HOOK. f. (syn. <i>Microstrobus fitzgeraldii</i> [F. MUELL.] J. GARDEN & L.A.S. JOHNSON), Australische Kugelfrucht-Steineibe (Podocarpaceae):	11,00
♣ / S / frisch; Gr: 20–50 cm hohes, blaugrünes und archaisches Nadelgehölz	
• Australische Alpen leichter Winterschutz erforderlich *	
<i>Phyllocladus aspleniifolius</i> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, Berg-Toatoa:	23,00
♣ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelabschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m Höhe erreichend	
• ♂ Neuseeland, Südinsel	
• ♀ Neuseeland, Nordinsel	
<i>Podocarpus acutifolius</i> KIRK, Stechende Steineibe (Konifere):	5,00
♣ / S / frisch / Wa und Gebüsche bis zur montanen Stufe; Gr: in Kultur 50–100 cm Höhe erreichende sattgrüne Kleinsträucher, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: Südinsel *	
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f., Australische Steineibe (Konifere):	7,00
♣ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit dunkelgrünen, vorn abgerundeten Blättern und roten „Eibenbeeren“	
• SO-Australien, 1900 m	

<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK.f. 'Blue Gem', Blaue Australische Steineibe (Konifere):	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit blauen, vorn abgerundeten Blättern und bes. auffallenden roten „Eibenbeeren“ (SO-Australien und Tasmanien) *	
•	
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK. f., Schnee-Steineibe (Konifere):	6,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergstrauch mit hellgrünen Blättern und roten „Eibenfrüchten“; eines der typischsten Gehölze der subalpinen Stufe Neuseeland: Südinsel, 1350 m	
•	
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK.f. 'Bronze', Schnee-Steineibe (Konifere):	7,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 15–25 cm hohe Zwergkonifere, in der Natur aufgefundener Klon, bronzefarbene Nadeln und Triebe, rote „Eibenbeeren“ *	
•	
Neuseeland: zentrale Alpen der Südinsel	

Auf Bestellliste bitte Ausweicharten vermerken, falls gewünscht (für Arten, die inzwischen vergriffen sind).

Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
1.00.00.1	Zum Geleit	2	1	2008	0,00
1.00.00.2	Titelübersicht – Vorwort und Bemerkungen zur neuen Folge	6	0	2022	0,00
1.00.01	Einführung in die Pflanzengesellschaften der Hochgebirge und der Arktis	4	1	1999	1,50
1.00.05	Quellflurgesellschaften	2	1	2001	1,00
1.00.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften	4	3	1999	1,50
1.00.09	Latschengebüsche	2	1	2002	1,00
1.01.01	Die alpinen Pflanzengesellschaften Neuseelands	4	8	2001	2,00
2.00.08	Unkraut	4	0	2000	1,00
2.01.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften in Kultur	4	2	1999	1,50
2.01.11	Alpine Pflanzen Neuseelands in Freilandkultur	4	3	2001	2,00
2.02.18	Sammeln und Komponieren	4	0	2001	1,00
3.02.03.1	<i>Polystichum</i> : Schildfarn – europäische Arten	8	5	2012	4,00
3.02.06.2	<i>Austroblechnum</i> – Südruppenfarn	7	5	2018	3,75
3.02.07	<i>Gymnocarpium</i> : Eichenfarne – 3. überarbeitete Aufl. 2009	4	2	2001	1,50
3.02.08	<i>Phegopteris</i> : Buchenfarne	2	1	2001	1,00
3.02.09	<i>Polypodium</i> : Tüpfelfarne	6	1	2003	2,00
3.02.11	<i>Asplenium ceterach</i> : Milz- oder Schrifffarn	5	2	2010	2,25
3.02.17	<i>Woodsia</i> : Wimperfarne – 4. überarbeitete Aufl. 2009	6	5	2002	2,50
3.02.18.1	<i>Dryopteris</i> : Wurmfarn – Arten Europas	14	12	2013	8,50
3.02.19	<i>Cystopteris</i> : Blasenfarne	8	1	2002	2,50
3.02.20	<i>Cryptogramma</i> : Rollfarn – 2. überarbeitete Aufl. 2013	7	4	2008	3,25
3.02.30	<i>Botrychium</i> : Rautenfarne	9	9	2016	6,25

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.03.20.1	<i>Juniperus</i> : Wacholder – Arten Europas und Kleinasiens	13	10	2011	5,25
3.03.21	<i>Podocarpus</i> : Steineibe – Hochgebirgsarten – 2. Aufl. 2009	3	3	2001	1,75
3.03.22	<i>Phyllocladus</i> : Farneibe	4	2	2003	1,50
3.03.23	<i>Pherosphaera</i> : Kugelfrucht-Steineibe	4	2	2013	2,00
3.03.24	<i>Microcachrys</i> : Erdbeer-Konifere	3	1	2022	1,25
3.03.25	<i>Lepidothamnus</i> : Schuppenstrauch, Schuppenkonifere	6	6	2013	3,50
3.05.05	<i>Eriophorum</i> : Wollgräser – europäische Arten	4	2	2001	2,00
3.05.06	<i>Triphorum</i> : Haarsimse, Rasenbinse	6	2	2012	2,50
3.05.11.1	<i>Juncus</i> : Binsen – alpine und arktische Arten Europas	4	1	2000	1,50
3.06.01.1	<i>Lilium</i> : Lilie – Arten Europas	18	14	2017	9,00
3.06.07.1	<i>Tofieldia</i> : Kelch- oder Simsenlilie	7	3	2011	3,25
3.06.10	<i>Narthecium</i> – Beinbrech, Ähren- oder Moorlilie	7	4	2014	3,25
3.07.02.1	<i>Iris</i> : Schwertlilie – kleinbleibende und Gebirgsarten Europas	14	11	2008	6,50
3.07.06	<i>Leucojum</i> : Knotenblume	6	3	2004	2,50
3.07.07	<i>Sternbergia</i> : Goldkrokus, Gewitterblume	6	3	2009	2,50
3.07.08	<i>Uvularia</i> : Goldglocke, Trauerglocke	4	2	2012	2,00
3.07.10	<i>Polygonatum</i> : Weißwurz, Salomonsiegel – Arten Europas und Nordamerikas sowie kleinbleibende Arten Asiens	9	3	2014	3,75
3.07.20	<i>Bulbinella</i> : Bulbinella, Maori-Zwiebel	6	2	2017	2,50
3.09.01	<i>Salix</i> : Weide – Einleitung	5	2	2011	2,25
3.09.02.1	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Chamaetia	7	4	2011	2,75
3.09.02.2	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Herbella	11	6	2012	4,75
3.10.01.1	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten von der Iberischen Halbinsel über die Alpen bis zu den Karpaten	11	9	2012	6,25
3.10.01.2	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten der Balkanhalbinsel	13	9	2012	7,25
3.10.03.2	<i>McNeillia</i> : McNeill-Polstermiere	10	6	2019	5,50
3.10.06	<i>Saponaria</i> : Seifenkraut – kleinbleibende ausdauernde Gebirgsarten	9	6	2015	4,75
3.10.20	<i>Muehlenbeckia axillaris</i> : Neuseeland-Teppichknöterich	2	1	2001	1,00
3.10.24	<i>Bistorta</i> : Wiesenknöterich	3	1	2002	1,25
3.11.01.1	<i>Ranunculus glacialis</i> : Gletscherhahnenfuß	4	1	2005	1,50
3.11.01.2	<i>Ranunculus</i> – Sektion Leucoranunculus: Alpen-Hahnenfuß	4	2	2006	1,50
3.11.02.1	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion Sylvia – europäische Arten	8	5	2010	4,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.11.02.2	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion Omalocarpus: <i>Anemone narcissiflora</i> und Verwandte	7	5	2010	3,75
3.11.02.3	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektionen Anemone und Anemonidium – europäische Arten	6	2	2010	2,50
3.11.03	<i>Pulsatilla</i> : Kuh- oder Küchenschelle, Osterglocke	16	10	2009	7,00
3.11.06	<i>Adonis</i> : Adonisröschen – ausdauernde Arten – Sektion Consiligo	6	3	2003	2,50
3.11.08	<i>Eranthis</i> : Winterling, Winterstern	9	4	2017	4,25
3.11.10	<i>Callianthemum</i> : Schmuckblume, Jägerkraut	4	1	2003	1,50
3.11.11	<i>Clematis</i> – Subgenus Atragene: Alpenrebe	6	1	2006	2,00
3.11.81	<i>Gymnospermium</i> : Altaiknolle	4	2	2010	2,00
3.12.03	<i>Sanguinaria</i> : Blutwurz	2	2	2004	1,00
3.12.10	<i>Pseudofumaria</i> : Lerchensporn, Scheinerdrauch	4	2	2005	2,00
3.12.11	<i>Corydalis</i> : Lerchensporn – ausdauernde Arten Europas	6	2	2005	2,00
3.13.03	<i>Degenia velebitica</i> : Degenie	2	1	2004	1,00
3.13.04	<i>Petrocallis</i> : Steinschmüchel	2	1	2002	1,00
3.13.05	<i>Aubrieta</i> : Blaukissen	9	3	2008	3,25
3.13.08.1	<i>Cardamine</i> : Subgenus <i>Dentaria</i> – Zahnwurz – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	7	4	2004	3,25
3.13.09	<i>Bornmuellera</i> : Bornmüllera	4	2	2007	2,00
3.13.11	<i>Arabis</i> : Gänsekresse – Polster bildende Gebirgsarten Europas und Kleinasiens	9	5	2012	4,25
3.14.01.1	<i>Sempervivum</i> : Hauswurz, Dachwurz – europäische Arten	20	21	2010	9,50
3.14.01.3	<i>Jovibarba</i> : Fransenhauswurz, Jupiterbart, Donarsbart	8	5	2010	3,50
3.14.01.4	<i>Prometheum</i> : Prometheus-Dickblatt	7	5	2012	3,75
3.15.04	<i>Saxifraga</i> : Steinbreche – Sektion Xanthizoon – <i>Saxifraga aizoides</i> , <i>S. mutata</i> , <i>S. nathorstii</i>	4	1	2001	1,50
3.15.06	<i>Saxifraga</i> : Sektion Ligulatae - Zungen-, Silber- oder Krusten-Steinbreche	17	13	2020	9,75
3.15.20	<i>Leptarrhena</i> : Lederblatt	4	2	2020	2,00
3.16.02	<i>Dryas</i> : Silberwurz	8	3	2006	3,00
3.16.03.2	<i>Potentilla</i> : Fingerkraut – Arten der Felsspaltengesellschaften der Alpen und Pyrenäen	12	9	2018	7,50
3.16.03.3	<i>Potentilla</i> : Fingerkraut – Arten der Felsspaltengesellschaften der dinarischen und balkanischen Hochgebirge sowie der Apenninen	14	12	2019	8,50
3.16.05	<i>Prunus</i> : Steinobst – Zwerg- und Kleinsträucher bildende Arten	6	3	2009	3,00
3.16.12	<i>Luetkea</i> : Traubenspiere, Rebhuhnfuß	5	3	2019	2,75
3.17.03	<i>Carmichaelia</i> : Neuseelandginster – zwergstrauchbildende Arten	2	1	2001	1,00
3.17.04	<i>Chamaecytisus</i> : Zwergginster, Zwerggeißklee	19	14	2022	10,25

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.17.10	<i>Trifolium alpinum</i> : Alpen- Klee sowie ausgewählte verwandte Arten der Hochgebirge	13	9	2019	7,75
3.18.01	<i>Geranium</i> : Storchschnabel – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas – 2. Aufl. 2009	10	5	2007	5,00
3.18.05	<i>Pelargonium endlicherianum</i> : Endlicher's Pelargonie	3	2	2012	1,75
3.18.07	<i>Acantholimon ulicinum</i> : Igelpolster, Stechnelke	8	6	2015	4,50
3.18.08	<i>Armeria</i> : Grasnelke – kleinbleibende Hochgebirgsarten	11	7	2013	5,25
3.19.02.01	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Einleitung und Überblick	4	1	2007	1,50
3.19.02.02	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Daphne</i>	3	2	2007	1,75
3.19.02.03	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Celakovskya</i>	6	6	2007	3,00
3.19.02.04	<i>Daphne</i> : Seidelbast – die europäischen Arten der Subgenera Sophia, Keisslera und Vahlia	13	11	2021	4,50
3.19.02.05	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus Pseudolaurus	8	4	2008	3,50
3.19.02.20	<i>Kelleria</i> / <i>Drapetes</i> : Südspatzenzunge	6	1	2007	2,00
3.19.02.21	<i>Thymelaea</i> : Spatzenzunge, Vogelkopf oder Purgierstrauch – ausdauernde Kräuter und Zwergsträucher der Gebirge	9	5	2013	3,75
3.19.10.3	<i>Polygala</i> : Kreuzblume – sect. <i>Chamaebuxus</i> – europäische Arten	5	2	2005	1,75
3.19.13	<i>Rhamnus</i> : Kreuzdorn – kleinbleibende Gebirgsarten Europas	9	4	2008	4,25
3.19.20	<i>Myrteola nummularia</i> : Südamerikanische Kriechmyrte, Teebeere	5	3	2021	2,75
3.20.08	<i>Hacquetia</i> : Schaftdolde	3	1	2004	1,25
3.20.09	<i>Meum athamanticum</i> : Bärwurz	2	1	2002	1,00
3.20.10	<i>Epilobium</i> : Weidenröschen – Sektion Chamaenerion	8	2	2004	3,00
3.20.11	<i>Cornus</i> : Hartriegel, Hornstrauch – staudige Arten	4	2	2002	1,50
3.21.01	<i>Calluna</i> : Besenheide	4	1	2004	1,50
3.21.02	<i>Erica</i> : Heide, Erika – Arten der Nordhalbkugel	12	4	2009	5,00
3.21.03	<i>Vaccinium</i> – Subgenus <i>Vaccinium</i> : Beerstrauch-Arten Europas	8	5	2006	3,50
3.21.04	<i>Vaccinium</i> : Sektion <i>Oxycoccus</i> – Moosbeere	6	4	2004	2,50
3.21.05.1	<i>Andromeda</i> : Rosmarinheide, Gränke	3	1	2004	1,25
3.21.05.2	<i>Chamaedaphne</i> : Zwerglorbeer, Torfgränke, Lederblatt	3	1	2008	1,25
3.21.07.1	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> : Bärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.07.2	<i>Arctous</i> : Alpenbärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.08.1	<i>Rhododendron</i> : Alpenrose, Almrausch – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	5	4	2000	2,75
3.21.08.2	<i>Rhododendron</i> – Subsektion <i>Ledum</i> : Porst	6	4	2006	3,00
3.21.08.3	<i>Rhododendron</i> – Subgenus <i>Therorhodon</i> : <i>Rhododendron camtschaticum</i> und verwandte Sippen	4	2	2008	2,00
3.21.08.4	<i>Rhododendron</i> – Subsektion <i>Pontica</i>	16	10	2012	9,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.21.08.5	<i>Rhododendron</i> – Sektion Sciadorhodion – Arten der früheren Gattung Menziesia und Verwandte	11	8	2018	6,25
3.21.09	<i>Rhodothamnus</i> : Zwergalpenrose, Zwergrösel	5	5	2021	3,25
3.21.10	<i>Loiseleuria procumbens</i> : Alpenazalee	2	2	1998	1,00
3.21.11.1	<i>Cassiope</i> : Kanten- oder Schuppenheide – 2. Aufl. 2009	7	4	2003	2,75
3.21.11.2	<i>Harrimanella</i> : Moosheide	3	2	2003	1,25
3.21.12	<i>Phyllodoce</i> : Blauheide	5	5	2002	2,25
3.21.13	<i>Daboecia</i> : Irische Heide	3	1	2006	1,25
3.21.14.1	<i>Kalmia</i> : Lorbeerrose, Berglorbeer, Kalmie	8	2	2009	3,00
3.21.14.2	<i>Kalmiopsis</i> : Kalmiopsis	4	1	2009	1,50
3.21.15.1	<i>Gaultheria</i> : Scheinbeere – Arten Neuseelands und Tasmaniens	11	13	2010	6,25
3.21.16	<i>Empetrum</i> : Krähenbeere	4	3	1999	1,50
3.21.17	<i>Arctericia nana</i> : Arcterie	2	1	2002	1,00
3.21.18	<i>Elliottia</i> : Elliottia	5	3	2010	2,75
3.21.25	<i>Bruckenthalia</i> : Ähren- oder Siebenbürger Heide	2	1	2003	1,00
3.21.31	<i>Cyathodes</i> / <i>Leucopogon</i> : Krug-Südheide / Weißbart – klein bleibende Gebirgsarten	4	2	2002	1,50
3.21.32	<i>Pentachondra</i> : Teppich-Südheide	2	1	2002	1,00
3.21.33	<i>Orthilia</i> : Birngrün	4	1	2008	1,50
3.21.34	<i>Chimaphila</i> : Winterlieb	6	1	2011	2,00
3.21.35	<i>Moneses</i> : Moosauge	5	2	2016	2,25
3.21.90.2	<i>Shortia</i> : Winterblatt	7	3	2010	2,75
3.21.90.3	<i>Berneuxia</i> : Berneuxia, Tibet-Winterblatt	2	1	2011	1,00
3.22.01.1	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Einleitung	3	9	2011	1,75
3.22.01.2	<i>Primula hirsuta</i> subsp. <i>valcuvianensis</i> subsp. nov. – ein Lokalendemit der südlichen Voralpen, Provinz Varese (sect. Auricula, Primulaceae)	8	11	2005	4,00
3.22.01.3	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus Primula	12	9	2011	5,00
3.22.01.4	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus Auriculastrum – Sektion Auricula – Subsektion Euauricula	17	13	2011	7,25
3.22.01.5	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus Auriculastrum – Sektion Auricula – Subsektion Cyanopsis	12	8	2011	5,50
3.22.01.6	<i>Primel</i> : Primel, Schlüsselblume - Subgenus Aleuritia - Sektion Aleuritia - Mehl-Primel, <i>Primula farinosa</i> und ihre Verwandten	13	8	2014	6,75
3.22.04	<i>Soldanella</i> : Alpenglöckchen, Troddelblume – 3. Aufl. 2009	8	3	2000	3,00
3.22.07	<i>Androsace</i> – Sektion Vitaliana: Goldprimel	5	2	2006	1,75
3.22.09	<i>Trientalis</i> : Siebenstern	3	2	2001	1,75
3.23.01	<i>Gentiana</i> – Sektion Ciminalis: Stängelloser Enzian	9	9	2006	4,25

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.23.03	<i>Gentiana</i> : hochstaudige Arten – Subgenus <i>Gentiana</i>	5	3	2000	2,25
3.23.04	<i>Gentiana</i> : Enzian – Sektion Pneumonanthe – Vertreter Europas und Westasiens	13	8	2013	7,25
3.23.09.1	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – Sektionen Ornatae und Verticillatae	4	3	1999	1,50
3.23.09.2	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – neue Hybriden aus Sachsen	4	4	1999	2,00
3.24.01	<i>Eritrichium nanum</i> : Himmelsherold	4	1	2002	1,50
3.24.03	<i>Moltkia</i> : Moltkie	4	1	2005	1,50
3.24.04	<i>Convulvulus</i> : Winde – polsterförmige Arten Südeuropas und Westasiens	10	4	2013	4,50
3.24.05	<i>Arnebia</i> und <i>Huynhia</i> : Prophetenblume – ausdauernde Arten der Hochgebirge	8	4	2016	4,00
3.25.03	<i>Teucrium</i> : Gamander – ausgewählte großblütige Gebirgsarten	9	5	2016	4,75
3.25.04	<i>Origanum</i> : Dost - Auswahl kleinbleibender Gebirgsarten	12	10	2020	7,50
3.25.05	<i>Horminum</i> : Drachenmaul	3	1	2006	1,25
3.26.01.1	<i>Paederota</i> : Mänderle	3	1	2004	1,25
3.26.06	<i>Digitalis</i> : Fingerhut, Subgenus Digitalis	11	6	2007	5,25
3.26.07	<i>Erinus</i> : Alpen-, Leber- oder Steinbalsam	2	1	2003	1,00
3.26.10	<i>Wulfenia</i> / <i>Wulfeniopsis</i> : Wulfenie, Kuhtritt – 2. Aufl. 2009	7	3	2005	2,75
3.26.11	<i>Verbascum</i> : Königskerze – kleinwüchsige Arten der Hochgebirge Europas und Anatoliens	9	6	2013	5,25
3.27.01	<i>Linnaea borealis</i> : Moosglöckchen	2	1	2002	1,00
3.27.02	<i>Globularia</i> : Kugelblume	10	6	2008	4,00
3.27.04	<i>Valeriana</i> : Baldrian – kleinwüchsige Arten der europäischen Gebirge – 2. Aufl. 2009	12	8	2005	5,50
3.27.06	<i>Coprosma</i> : Strauchröte – Hochgebirgsarten Australiens und Neuseelands	4	1	2002	1,50
3.27.07	<i>Putoria</i> : Putoria	3	2	2009	1,75
3.27.08.1	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Arten der Hochgebirge Europas und Westasiens – Sektion Cynanchicae	13	7	2013	6,75
3.27.08.2	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Hochgebirgsarten Europas und Westasiens – Sektionen Hexaphylla, Thlipthisa, Cruciatia und Glabella	7	4	2013	3,75
3.27.10	<i>Pteroccephalus</i> : Federkopf – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas	5	4	2021	3,25
3.28.01.1	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Fels- und Geröll-Arten der Alpen und iberischen Hochgebirge	10	4	2003	3,50
3.28.01.2	<i>Campanula</i> : Glockenblume – kleinbleibende und ausdauernde Arten in Felsspalten und Geröll illyrisch-balkanischer Gebirge	8	8	2009	4,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.28.01.3	<i>Favraria</i> : Zoisglockenblume	4	2	2017	2,00
3.28.02	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Arten der Rasengesellschaften der Alpen und iberischen Hochgebirge	8	3	2003	3,00
3.28.05.1	<i>Edraianthus</i> : Becher- oder Büschelglocke und <i>Halacsyella</i> : Parnass-Büschelglocke	17	8	2015	6,75
3.28.05.2	<i>Petkovia</i> : Petkovie	4	3	2015	2,50
3.28.05.3	<i>Muehlbergella</i> : Kaukasische bzw. Owerin's Becher- oder Polsterglocke	5	4	2015	2,75
3.28.07	<i>Physoplexis</i> : Schopfige Teufelskralle, Schopfrapunzel	3	1	2003	1,25
3.28.08	<i>Trachelium</i> : Halskraut	3	1	2007	1,25
3.29.01	<i>Leontopodium</i> : Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	2	1998	1,75
3.29.04.1	<i>Achillea</i> : Schafgarbe – ausgewählte kleinbleibende Arten der Hochgebirge Europas	19	10	2021	9,25
3.29.13	<i>Grossheimia</i> : Kaukasusflockenblume	6	3	2016	3,00
3.29.21.1	<i>Helichrysum</i> : Strohblume – kleinbleibende Gebirgsarten Europas und Anatoliens	12	9	2021	7,50
3.19.21.5	<i>Anaphalioides</i> : Gänseblümchen-Strohblume	7	1	2022	2,25
3.29.24	<i>Leucogenes</i> : Neuseeland-Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	5	2001	1,75
3.29.25	<i>Telekia</i> : Telekie	4	2	2009	2,00
3.29.26	<i>Inula</i> : Alant – ausgewählte Gebirgsarten und kleinbleibende Stauden	13	8	2016	7,25
3.29.39.1	<i>Celmisia</i> : Celmisie – Subgenera Celmisia, Caespitosae und Glandulosae	12	7	2009	5,00
3.32.01	<i>Ramonda</i> : Ramondie, Felsenteller	4	2	2005	1,50
3.32.02	<i>Haberlea</i> : Haberlee	3	1	2005	1,25
3.32.03	<i>Jankaia</i> : Jankea	3	1	2007	1,25
3.33.01	<i>Acanthus</i> : Akanthus, Bärenklau	2	1	1999	1,00
3.34.01	<i>Incarvillea</i> : Stauden- oder Freilandgloxinie	4	2	1999	1,50

„Sammelblätter Gebirgspflanzen“

Möglichkeiten des Ordners: Abheften der gelochten Blätter in handelsüblichem A5-Ordner (ca. 550 Seiten pro Ordner). Oder: Aufbewahren in Prospekthüllen („glasklar“, ca. 200 Seiten pro Ordner).

Preise: • eine Seite mit Abbildungen 0,75 EUR
• eine Seite ohne Abbildungen 0,25 EUR

Ein **Abonnement** oder die Bestellung **einzelner Blätter** sind möglich.

Bei Abonnement wird **20% Preisnachlass** pro Titel gewährt.

Bestellung der **vollständigen Sammlung zum Preis von 195,- €:**

gegenwärtig: 191 Titel
1.270 Seiten
767 Abbildungen

Die vollständige Sammlung auch auf CD:

Parallel zur Papierversion erscheint eine neue, **aktuelle Version der CD**, die sowohl alle neuen Themen, als auch Korrekturen, zusätzliche Abbildungen und neue Auflagen sowie technische und Layout-Neuerungen enthält.

Eine Einzelbestellung der **CD** ist ebenso möglich wie ein Abonnement. Das Abonnement hat den Vorteil, dass der Kunde jährlich die neue Version mit allen Neuerscheinungen, Neuauflagen einzelner Themen und Korrekturen zum geringeren Abonnement-Preis erhält.

Erstpreis inkl. Abo: **49,90 €**, Einzelpreis: **59,90 €**

Abonnement der weiteren Versionen: **14,90 €**

Abonnenten der Papierversion erhalten die CD + Abo zum halben Preis.

Gutscheine für Pflanzen und Sammelblätter für jeden Anlass (Geschenk zum Geburtstag oder zu Weihnachten, Gartengründung, Renteneintritt etc.) sind in gewünschtem Betrag erhältlich.